

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



# Kreispolizeibehörde Warendorf

## Jahresbericht 2023

## **Impressum**

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf, Waldenburger  
Straße 2-4, 48231 Warendorf

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Realisierung Susanne Dirkorte-Kukuk, Leonie Lagrange und  
Elke Renfert

Beiträge: Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und  
Zentrale Aufgaben, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Kreisverwaltung Warendorf

April 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Freunde der Polizei des Kreises Warendorf,

wie wichtig Frieden und Sicherheit für die Stabilität eines Landes ist, zeigt sich an den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt. Dazu kommt eine schwierige wirtschaftliche und politische Lage, die das Vertrauen der Bevölkerung in den Staat schwächt. Um so erfreulicher ist, dass wir im Kriminalitätsbereich an gute Vorjahresergebnisse anknüpfen konnten.

### **Kriminalitätsbelastung gesunken**

Im Jahr 2023 wurden bei gleichzeitiger Steigerung der Aufklärungsquote weniger Straftaten angezeigt. Das hat zur Folge, dass auch die Kriminalitätsbelastung auf Kreisebene sank. Diese Entwicklung zeigt sich deutlich bei den Betrugsdelikten, bei denen in den vergangenen Jahren eine kontinuierliche Steigerung festzustellen war. Die spezialisierte Bearbeitung trägt nun bei der Aufklärungsquote von 66,28 Prozent Früchte.

### **Weniger Schwerverletzte nach Verkehrsunfällen**

Mehr zugelassene Fahrzeuge und mehr Normalität nach der Pandemie im Straßenverkehr erhöhen das Risiko in einen Verkehrsunfall verwickelt zu sein. Erfreulich ist bei leicht steigenden Verkehrsunfallzahlen, dass im vergangenen Jahr weniger Menschen schwer verletzt wurden. Erstmals seit drei Jahren liegt unsere Unfallhäufigkeit wieder über der des Landes NRW, wie auch vor dem einschneidenden Pandemiejahr.



### **Behördenziel bleibt Mobilität im Wandel**

An vielen Verkehrsunfällen sind Fahrradfahrer beteiligt. Die Verkehrsunfallbekämpfung für diese Gruppe wird weiterhin intensiviert durch gleichermaßen repressive Maßnahmen wie auch Präventivangebote. Wir arbeiten eng mit Kooperationspartnern zusammen, um nicht nur die ganz Kleinen zu schulen, sondern alle Altersgruppen bis hin zu Senioren.

In der Gesamtbilanz ist festzuhalten, dass die Kreispolizeibehörde Warendorf gute Ergebnisse erzielt hat und ein Garant für die Sicherheit der Menschen im Kreis Warendorf ist.

Ihr



Olaf Gericke

## Inhalt

### **Vorwort des Landrates Dr. Olaf Gericke**

Inhaltsverzeichnis.....	1
Polizeibeirat.....	4

### **Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz**

Einsatzgeschehen .....	5
Mobile Wache .....	6
Herausragende Einsatzanlässe.....	6

### **Direktion Kriminalität**

Kriminalprävention und Opferschutz.....	7
Blaulichtmeile Ostbevern.....	7
Schulen vernetzen sich zur Gewaltprävention .....	7
Seniorenprävention .....	8
Präventionsstände „Taschendiebstahl“ .....	8
Technische Prävention .....	8
Opferschutz.....	9
Prävention sexualisierte Gewalt .....	10
Besondere polizeiliche Sachverhalte .....	10

### **Direktion Verkehr**

Verkehrsunfallprävention.....	13
Polizeilicher Opferschutz nach Verkehrsunfällen.....	14
Besondere polizeiliche Sachverhalte .....	15
Maßnahmen der Verkehrsunfallprävention .....	17

### **Direktion Zentrale Aufgaben**

Waffenwesen .....	18
Versammlungswesen .....	18
Mann bedroht Ex-Freundin mit Messer - Vollübung.....	18
Das Behördliche Gesundheitsmanagement.....	19
Polizeilandesmeisterschaft Triathlon in Drensteinfurt .....	20
Polizeilandesmeister 2023 im Fußball .....	20

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ehrung „Zivilcourage“ .....	22
Schnuppertag .....	22
Jährliche Sicherheitskonferenz .....	23
Tag der Sicherheit der Kreisverwaltung .....	23
Fußballpartie Deutschland gegen Frankreich .....	24
Kaffee und Heißgetränke mal anders: Coffee with a Cop .....	25
Neue Regionalbeauftragte .....	26
Leiter Direktion Kriminalität .....	26

## Anlagen

### Kriminalitäts-/Verkehrsunfallanalyse

Kreis Warendorf .....	29
Stadt Ahlen .....	31
Stadt Beckum .....	33
Gemeinde Beelen .....	35
Stadt Drensteinfurt .....	37
Stadt Ennigerloh .....	39
Gemeinde Everswinkel .....	41
Stadt Oelde .....	43
Gemeinde Ostbevern .....	45
Stadt Sassenberg .....	47
Stadt Sendenhorst .....	49
Stadt Telgte .....	51
Gemeinde Wadersloh .....	53
Stadt Warendorf .....	55





## Polizeibeirat informierte sich über Arbeit der Polizei

Regelmäßig finden jährlich zwei Sitzungen des Polizeibeirats statt. Der Polizeibeirat besteht aus elf Mitgliedern und ist Bindeglied zwischen der Polizei auf der einen und der kommunalen Selbstverwaltung auf der anderen Seite.

In seinen Sitzungen informiert sich der Polizeibeirat über die Aufgabenwahrnehmung der Polizei und die Entwicklungen in der Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik.



Der Polizeibeirat nach der Frühjahrssitzung: Polizeidirektorin Andrea Mersch-Schneider, Stephan Goß (FWG), Josef Schmedding (CDU), Norbert Ostermann (Bündnis 90/ Die Grünen), die Vorsitzende Theresia Gerwing (CDU), Dennis Starke (SPD), Natalie Wagner (SPD), Burkhard Marx (CDU), Ursula Mindermann (Bündnis 90/ Die Grünen), Landrat Dr. Olaf Gericke und Guido Gutsche (CDU).

In der Frühjahrssitzung 2023 stellten Landrat Dr. Olaf Gericke und Polizeidirektorin Mersch-Schneider den Jahresbericht 2022 vor.

Anschließend wurde das neue Konzept zur Früherkennung von Personen mit Risikopotential PeRisikoP vorgestellt. Vor dem Hintergrund von Amokläufen, Anschlägen oder anderen schwerwiegenden Ereignissen ist das Ziel, bereits im Vorfeld solcher Taten Personen mit Risikopotential zu erkennen. Auffällige Personen sollen in den Blick genommen und ggf. stabilisiert werden. Nach der Pilotierung in 2021 wurde das

Konzept 2022 landesweit und auch in der Kreispolizeibehörde Warendorf umgesetzt. Dabei wird ein interdisziplinärer Ansatz mit Einbindung einer Psychologin verfolgt.



Polizeihauptkommissar Andreas Gäbel referierte zum Thema PeRisikoP.

In einem aktuellen Fallbeispiel wurde von einem Mann berichtet, der durch wiederholte Bedrohungen und Beleidigungen in einer Nachbarschaft auffällig geworden war. Die Nachforschungen ergaben als Auslöser den Verdacht auf eine paranoide Schizophrenie mit einer akuten Psychose. Der Mann hatte seine Medikamente selbständig und ohne ärztliche Betreuung abgesetzt. Durch Bildung eines Netzwerks mit dem gesetzlichen Betreuer, der Betreuungsstelle des Kreises, Ordnungsamt, Jobcenter u. a. konnte die Person einer fachärztlichen Behandlung zugeführt werden.

Die Vorsitzende des Polizeibeirates, Theresia Gerwing (CDU), bedankte sich im Namen des Beirates für die Einsatzbereitschaft der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten und die erfolgreiche Polizeiarbeit im Kreis Warendorf.

## Direktion Gefahrenabwehr/ Einsatz

### Einsatzgeschehen 2023

Der **Führungs- und Lagedienst (FLD)** nimmt entsprechend dem Geschäftsverteilungsplan der Kreispolizeibehörde Warendorf alle Aufgaben wahr, die zur Gewährleistung der Führungsfähigkeit der Behörde, zur lageorientierten Steuerung der Einsatzkräfte und zur Erstellung eines aktuellen Lagebildes über die Verkehrs-, Kriminalitäts- und Sicherheitslage erforderlich sind.

Er untergliedert sich in

- die **Leitstelle** als zentrales Führungsorgan. Sie hat die Führung und Einsatzbearbeitung bei der Bewältigung polizeilicher Lagen zu gewährleisten. Sie ist Zentralstelle für eingehende Notrufe über 110 aus dem Kreis Warendorf.
- den **Lagedienst** als Zentralstelle für Nachrichteneingänge, deren Bewertung und bedarfsgerechte Steuerung.

Bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben kann der FLD auf moderne Informations- und Kommunikationstechnik sowie das Einsatzleitsystem eCEBIUS (erweitertes Computer-, Einsatz-, Bearbeitungs-, Informations- und Unterstützungssystem) zurückgreifen.



In diesem System sind alle für die Einsatzbewältigung notwendigen Daten hinterlegt, um eine schnelle und professionelle Einsatzbewältigung zu gewährleisten.

Über spezielle Datenanschlüsse hat die Leitstelle Zugang zu allen Fahndungsdaten der Bundesrepublik Deutschland und der Mitgliedstaaten des Schengener Abkommens. Ebenso besteht Anschluss an die Datennetze des Kraftfahrtbundesamtes und des Ausländerzentralregisters, ferner kann auf die Einwohnermeldebestände im Bundesgebiet zugegriffen werden.

### Einsatzzahlen

Hier werden die Zahlen der von außen veranlassten Einsätze aufgeführt, die durch Kolleginnen und Kollegen der vier Polizeiwachen im Kreis Warendorf zu bewältigen sind. Nicht erfasst sind selbst veranlasste Einsätze, beispielsweise die Einrichtung von Kontrollstellen oder Einsätze zur Schulwegsicherung. Die Einsatzzahlen verteilen sich regional wie folgt:

Bereich	Einsätze	in %
Ahlen	7972	23,7
Beckum	5162	15,34
Beelen	589	1,75
Drensteinfurt	1378	4,1
Ennigerloh	1964	5,84
Everswinkel	755	2,24
Oelde	3301	9,81
Ostbevern	990	2,94
Sassenberg	1200	3,57
Sendenhorst	1352	4,02
Telgte	1889	5,62
Wadersloh	1129	3,36
Warendorf	4492	13,35
Sonstige	1468	4,36
<b>Einsätze 2023 Kreis Warendorf</b>	<b>33641</b>	<b>100</b>



## Die zehn häufigsten Einsatzanlässe des Jahres:

Einsatzanlass	2023
Verkehrsunfall Sachschaden	5069
Hilfeersuchen	2616
Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung	2348
Ruhestörung	2132
Verkehrsunfall mit Flucht	1169
Gefahrenstelle	1168
Verdächtige Person	1085
Streitigkeiten	1078
Verdächtiges Fahrzeug	1008
Verd. Beobachtung/Feststellung	959

## Mobile Wache

Seit der Einführung im Februar 2008 findet die Mobile Wache regen Zuspruch in der Öffentlichkeit.



Die Mobile Wache war im Jahr 2023 an 202 Einsatztagen im Kreis Warendorf als mobiler Anlaufpunkt für die Bürgerinnen und Bürger „auf der Straße“. Die regelmäßig stattfindenden Bürgergesprächstunden in den Ortschaften ohne Polizeidienststelle wurden insgesamt 263 Mal angeboten.

Zusätzlich wurden Präsenzeinsätze an Einkaufszentren, Fußgängerzonen und Parkplätzen wahrgenommen.

Bei darüber hinaus gehenden Sonderinsätzen diente die Mobile Wache beispielsweise zur kriminalpräventiven Beratung nach Wohnungseinbrüchen oder als mobile Befehlsstelle der Polizei.

Nach 11-jähriger Aufgabenwahrnehmung durch PHK Strauß als Beauftragter der Mobilien Wache ging diese Aufgabe pensionierungsbedingt am 01.12.2023 an PHK Rauer über. Er wird als kreisweit eingesetzter Bezirksbeamter die zusätzliche Ansprechbarkeit der Polizei auch weiterhin mit dem Einsatz der Mobilien Wache sicherstellen und für Fragen und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr haben.



v. l. n. r.: Ralf Strauß und Richard Rauer

## Herausragende Einsatzanlässe

Die Einsatzkräfte des Wachdienstes bewältigten ganzjährig die täglichen Herausforderungen von Alarmauslösungen bis Zahlungsstreitigkeiten mit hoher Motivation und großem persönlichen Einsatz.

Bei herausragenden Einsatzanlässen wie Verfolgungsfahrten, Raubüberfällen, Geldautomatensprengungen oder versuchten Tötungsdelikten gelang es hierdurch mehrfach, Täterinnen und Täter bereits auf frischer Tat zu stellen.

## Direktion Kriminalität

### Kriminalprävention und Opfer- schutz

#### Polizeibesuch im Warendorfer Freibad

Am 11.07.2023 lud die Geschäftsführung der Stadtwerke Warendorf, als Verantwortliche für die Warendorfer Bäder, ihr Personal sowie die Polizei zu einem vorbeugenden Austauschtreffen ein. Im gemeinsamen Gespräch erhielt das Bäderfach- und Reinigungsteam sowie die Kassenkräfte, Tipps und Ratschläge, um im Notfall deeskalierend auf Badbesucher einwirken zu können. Die Themen Arbeitsplatzsicherheit, Verhalten gegenüber schwierigen Gästen und der Umgang mit mutwilliger Zerstörung und Vandalismus, Alkohol-, sowie Shisha-Nutzung wurden thematisiert. Es freute das Team der Kriminalprävention sehr, dass vorab bereits überlegt worden war, was verbessert werden und helfen könnte, um möglichst frühzeitig Tendenzen ablesen und dann frühzeitig reagieren zu können.



Mitarbeiter der Stadtwerke und der KPB Warendorf

#### Blaulichtmeile Ostbevern

Neben ortsansässigen Blaulichtorganisationen, dem Ortsverband Waren-

dorf des Technischen Hilfswerks reihte sich am 12.11.2023 auch ein Infostand von KP/O ein. Kleinere Aktivitäten zum Jugendschutz (sortieren leerer Alkoholika) wurden vorgenommen, sowie viele Fragestellungen im Bereich der Internetkriminalität besprochen. Besonderer Fokus der Aufklärungsarbeit lag auf dem Phänomen des Cybergroomings, welches ein Ansprechen von Kindern und Jugendlichen im Internet mit dem Ziel des sexuellen Kontakts darstellt.



Infostand Blaulichtmeile Ostbevern

#### Schulen vernetzen sich zur Gewaltprävention

Auf Einladung des Schulamtes kamen am 17.10.2023 mehr als 80 Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Kreis Warendorf zu einer Dienstbesprechung im Warendorfer Paul-Spiegel-Berufskolleg zusammen. Dabei ging es unter anderem um den weiterentwickelten Notfallordner für schulische Gewaltprävention und Krisenintervention. Zudem gab es eine Informations- und Arbeitsphase zu Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt. Aufgrund der guten Vernetzung der Kriminalprävention mit den Ausrichtenden, stand die Verhaltensprävention an diesem Tag den Anwesenden zwischen den Vorträgen und

Workshops für weitere Informationen im Umgang mit Krisen Rede und Antwort.

Erfreulich ist, dass im Nachgang zu dieser Veranstaltung Anfragen verschiedenster Präventionsthemen an die Kriminalprävention herangetragen wurden und weitere Kooperationen mit den Schulen geschlossen werden konnten.



## Senioren

In dem Themenfeld „Kriminalität zum Nachteil von Seniorinnen und Senioren“ wurden im Jahr 2023 insgesamt 32 Vortragsveranstaltungen durchgeführt. Bei diesen Vorträgen erhielten die Seniorinnen und Senioren Informationen zu den unterschiedlichen Kriminalitätsphänomenen wie zum Beispiel „Schockanrufe“, „Messenger-Betrug“ und „Betrug an der Haustür“, etc.

Zudem fanden zwei Veranstaltungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Beckum-Wadersloh

statt, in denen über die Tatbegehungsweisen der Täter informiert und für das Themenfeld sensibilisiert wurde.

Insgesamt konnten nach dem Wegfall der Corona-Maßnahmen wieder deutlich mehr Personen erreicht werden als in den Vorjahren.

## Taschendiebstahl

Zum Thema „Taschendiebstahl“ wurden mehrere Infostände durchgeführt. Bei diesen Gelegenheiten konnten zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern Verhaltenshinweise gegeben und die Personen für die Thematik sensibilisiert werden.

Zwischen dem 7. August und dem 5. September fand eine lokale Schwerpunktaktion statt, bei der eine vom LKA NRW ausgeliehene Sprühschablone zum Einsatz kam. Vor den Filialen einer Discounterkette wurde nach vorheriger Absprache das Symbol zum Thema „Taschendiebstahl“ im Außenbereich aufgetragen, um Kundinnen und Kunden aufmerksam zu machen. In den Filialen einer weiteren Discounterkette wurden zu dem gleichen Zweck Plakate im Eingangsbereich aufgehängt.

## Technische Prävention

Während zahlreicher Beratungstermine erhielten Bürgerinnen und Bürger Informationen über die Möglichkeiten der Absicherung von Fenstern und Türen. Zudem wurden Informationen zum Thema „Einbruchschutz“ bei Veranstaltungen wie der Gewerbeschau in Beelen, der Immobilienmesse der Volksbank Oelde, am Tag der Sicherheit des Kreises und an den Aktionstagen „Riegel vor!“ vorgestellt. Auch beim Triathlon in Drensteinfurt, in dessen Rahmen



die Polizeilandesmeisterschaften stattfanden, wurde das Thema „Einbruchschutz“ mit dem Beratungsmobil des Netzwerks „Zuhause sicher“ präsentiert.

Bei den Aktionstagen „Mobilität im Wandel“ und während weiterer Informationsveranstaltungen wurden den Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten der Absicherung von Fahrrädern und Pedelecs vorgestellt. In zahlreichen Gesprächen konnten entsprechende Hinweise gegeben und die Personen für das Thema sensibilisiert werden.



Infostand am Tag der Sicherheit mit den Themen Fahrraddiebstahl, Taschendiebstahl und Einbruchschutz

## Opferschutz

Im vergangenen Jahr nahmen die Opferschutzbeauftragten der Behörde erneut mit zahlreichen Opfern von Straftaten Kontakt auf, um Hilfen zu vermitteln und Fragen zu klären. Erneut wurden in der Mehrzahl Betroffene von häuslicher Gewalt, Nachstellung, schwereren Körperverletzungsdelikten, Raub- sowie Sexualstraftaten, wie der Vergewaltigung und dem sexuellen Missbrauch von Kindern, kontaktiert. In jedem Fall wurden den geschädigten Personen oder deren Angehörigen mögliche Hilfeeinrichtungen benannt und auf Wunsch an diese vermittelt.

In sehr vielen Fällen wurden Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt oder sexualisierter Gewalt geworden sind, an die im Kreis vorhandenen Frauenberatungsstellen/Fachstellen sexualisierter Gewalt vermittelt. Hier ist positiv anzumerken, dass die Frauenberatungsstelle Warendorf im Laufe des Jahres 2023 Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt geworden ist. So stehen den Geschädigten mit dieser und der in Beckum zusammen zwei Fachstellen als unterstützende Einrichtungen zur Verfügung, um das Erlebte zu verarbeiten.

Im Kreis Warendorf sind wir in der glücklichen Position, zwei Krisen- und Gewaltberater für Jungen und Männer zu haben, an die sich sowohl Täter als auch männliche Opfer von häuslicher Gewalt wenden können.

Ebenso kam es 2023 erneut zu zahlreichen Straftaten durch betrügerische Telefonanrufe, die zu hohen Schadenssummen führten. Aber in vielen dieser Fälle war es nicht so sehr das Geld, das bei den Betroffenen den größten Schaden verursachte. Es war die Scham, dass ihnen so etwas passiert ist, obwohl sie doch geistig noch ganz fit sind. Dieses führte insbesondere dazu, dass sich die Opfer ihren Angehörigen und Freunden nicht offenbarten, weil sie fürchten, verlacht oder mit Vorwürfen konfrontiert zu werden.

Glück hatte eine ältere Dame, die bereits mit dem geforderten hohen Bargeldbetrag auf dem Weg zum Übergabeort war. Der Täter am Telefon verwechselte im Rahmen seiner „Lügende-schichte“ das Geschlecht des angeblichen Verkehrsunfallopfers. Während zuvor von einer Frau, Mutter von zwei Kindern, die Rede war, meinte der „Staatsanwalt“ am Telefon plötzlich, es sei ein Mann ums Leben gekommen. Dieses machte die Dame stutzig, und

so kam es quasi Sekunden vorher nicht zur Vollendung der Tat.

### **Prävention sexualisierter Gewalt**

Im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt gibt es eine neue Ansprechpartnerin. Nachdem Kriminalhauptkommissarin (KHKin) Sandra Bothe viele Jahre in diesem Bereich aktiv war und nun für das Projekt „Kurve kriegen“ verantwortlich ist, übergab sie den Aufgabenbereich an die Opferschutzbeauftragte KHKin Nicole Pellemeyer.

Im Jahr 2023 fanden verschiedene Informationsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte, schulisches Fachpersonal, Lehrkräfte sowie Kinderärztinnen und -ärzte über die Erscheinungsformen des sexuellen Missbrauchs sowie Präventions- und Hilfsmöglichkeiten statt. Ebenso zu den Themen „Cybergrooming“ und „Gefahren durch K. O.-Mittel“.

Die seit vielen Jahren bestehende Kooperation mit der schulpsychologischen Beratungsstelle zum Thema Schutzkonzepte sexualisierter Gewalt an Schulen wurde auch 2023 fortgeführt. Aber auch die Kooperation mit der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück anlässlich schulischer Elternabende zum Projekt „Mein Körper gehört mir“.

## **Besondere polizeiliche Sachverhalte**

### **Ermittlungskommission Morus**

Im Dezember 2022 wurde die Ermittlungskommission Morus zur Feststellung des Aufenthaltes eines 26-Jährigen aus Enniger eingerichtet. Nach umfangreichen Ermittlungen erfolgte am 03.02.2023 die Festnahme des Beschuldigten an seiner Wohnanschrift. Da dieser als gefährlich und bewaffnet eingestuft wurde, übernahm den Zugriff ein Spezialeinsatzkommando. Bei der anschließenden Durchsuchung konnten Betäubungsmittel (circa 70 Gramm Kokain und etwa 300 Gramm Cannabisprodukte), Bargeld in Höhe von 6.570 Euro sowie Waffen wie Schlagring, Messer und eine Machete aufgefunden werden. Die Ermittlungen ergaben in der Zeit von Mai 2021 bis Januar 2023 497 Betäubungsmittel-Verkäufe mit einem Gesamtumsatz von über 90.000 Euro. Der Beschuldigte wurde in U-Haft genommen. Mittlerweile ist er rechtskräftig verurteilt worden und befindet sich in Haft.

### **Raub in Sendenhorst geklärt**

Am Montag, den 09.01.2023, gegen 21:55 Uhr betrat ein zunächst unbekannter, maskierter, männlicher Täter einen Verbrauchermarkt in Sendenhorst. Unter Vorhalt einer schwarzen Schusswaffe forderte er den Angestellten auf, die Tageseinnahmen herauszugeben. Anschließend flüchtete der Täter mit seiner Beute zu Fuß. Der damals 19-jährige Sendenhorster konnte durch weitere Ermittlungen identifiziert werden.



## **Einkauf mit polizeilicher Beteiligung**

Im Januar 2023 wurden innerhalb weniger Tage zwei Anzeigen bezüglich des Inverkehrbringens von Falschgeld bei der Wache in Oelde erstattet. Hierbei hatten die jeweiligen Geschädigten beide etwas über Kleinanzeigen verkauft. Bei der Übergabe erhielten die Geschädigten jeweils eine größere Summe Falschgeld. Auffällig war, dass beide Betrogenen zuvor Kontakt zu dem gleichen Kleinanzeigen-Profil hatten und die Seriennummern der Falschnoten teilweise übereinstimmten.

Im März 2023 wies eine Geschädigte darauf hin, dass der Tatverdächtige über das gleiche Profil bei Kleinanzeigen nun ihr MacBook zum Verkauf anbiete.

Eine polizeiliche Person nahm über das Portal Kontakt zu dem Beschuldigten auf und täuschte Kaufinteresse vor. Zur möglichen Übergabe wurde ein Treffpunkt in Gütersloh vereinbart. Dieses Treffen begleiteten polizeiliche Observationskräfte. Im weiteren Verlauf erfolgte die Übergabe des MacBooks. Nach Abgleich der Individualnummer war klar, dass das Gerät tatsächlich der Geschädigten gehört.

Im Anschluss erfolgte eine Wohnungsdurchsuchung bei dem Beschuldigten, der vernommen und erkennungsdienstlich behandelt wurde.

Bei der Wohnungsdurchsuchung fanden Ermittler unter anderem einen kleinen Betrag an Falschnoten, die mit den gleichen Seriennummern versehen waren, welche den Geschädigten überlassen wurden. Der Ausgang des Verfahrens steht noch aus.

## **Cannabis-Plantage in Ahlen**

Im März 2023 wurden zwei Männer beobachtet, die aus einem so genannten „Growshop“ zwei Paletten mit Zubehör zum Anbau von Cannabis erworben haben. Dieses brachten sie zu einer Ahleener Anschrift, die daraufhin längerfristig observiert wurde. Drei Monate später wurde festgestellt, wie vier Kartons aus dem Haus in einen Pkw geladen wurden. Bei einer späteren abgesetzten Kontrolle wurden in den Kartons insgesamt 18 Kilogramm Marihuana aufgefunden und beschlagnahmt.

Anschließend wurde die Ahleener Anschrift durchsucht. Hier wurde eine Cannabisplantage festgestellt, die sich vom Keller bis unter das Dach erstreckte und insgesamt weitere 89 Cannabispflanzen umfasste. Vor Ort konnten drei Täter festgenommen werden, die mittlerweile zu Haftstrafen von bis zu fünf Jahren verurteilt wurden. Es konnten drei weitere beteiligte Personen ermittelt werden, die aktuell mit europäischen Haftbefehlen international gesucht werden.

## **Klärung eines Callcenter Betrugs (Schockanruf) aufgrund einer erfolgreichen Spurensuche**

Am 10.05.2023 kam es zu einem vollendeten Callcenter Betrug zum Nachteil einer älteren Dame aus Telgte. Ihr wurde bei einem Schockanruf von unbekanntem Tätern suggeriert, dass ihre Tochter einen schlimmen Autounfall verursacht habe, bei dem ein Kind und dessen Mutter ums Leben gekommen seien. Die Tochter befinde sich nun im Polizeigewahrsam und könne nur durch Leisten einer Kautions entlassen werden.

In gutwilliger Absicht und großer Sorge um ihre Tochter übergab die Geschädigte im weiteren Verlauf einem ihr unbekanntem Mann Wertgegenstände.

Bei der weiteren Tatortaufnahme wurden Spuren gesichert, darunter eine, die dem Tatverdächtigen zugeordnet werden konnte. Es handelt sich um einen Mann mit polnischer Staatsangehörigkeit ohne Wohnsitz in Deutschland mit einschlägigen kriminalpolizeilichen Erkenntnissen.

Der Tatverdächtige hatte sich ins Ausland abgesetzt und konnte im März 2024 festgenommen werden. Er befindet sich nun in Untersuchungshaft.

Bei Taten mit diesem Modus Operandi setzen die Täter die Geschädigten massiv unter seelischen Druck und führen teilweise durchgehend über mehrere Stunden Telefongespräche mit ihren Opfern.

### **Schwere räuberische Erpressung einer Postfiliale in Dolberg**

Ein mit einer OP-Maske maskierter, männlicher Täter betrat im Juli ein Geschäft in Ahlen-Dolberg. Er forderte die Inhaberin unter Vorhalt eines circa 20 cm langen Messers auf, die Kasse zu öffnen und das dortige Geld herauszugeben. Die Inhaberin schrie daraufhin. Die Schreie wurden von einem vorherigen Kunden wahrgenommen, welcher in das Geschäft eilte. Daraufhin flüchtete der Täter ohne Beute. Eine Ausstrahlung der Fahndung über die Sendung Aktenzeichen XY ungelöst führte zu einem 38-Jährigen aus Hamm. Gegen ihn wurde Haftbefehl erlassen. Er ist auch noch für mehrere gleichgelagerte Straftaten verantwortlich.

### **Wohnwagendiebstahl in Sassenberg**

Ein Fahrzeuggespann, bestehend aus einem britischen BMW X5 und einem Wohnwagen im Wert von 70.000 Euro, wurde aufgrund eines schleifenden Unterbodenteils am 01.09.2023 durch eine Streifenwagenbesatzung angehalten. Beim Herantreten an das Fahrzeug wurde der Wohnwagen durch das geöffnete Heck des Autos abgekoppelt. Der Fahrer des PKW flüchtete mit überhöhter Geschwindigkeit unerkannt vom Einsatzort. Es stellte sich heraus, dass der Wohnwagen kurz zuvor von einem Außengelände einer Sassenberger Firma entwendet wurde. Während der Fahndung wurde der BMW X5 verlassen in der Warendorfer Innenstadt festgestellt. In diesem fanden die Einsatzkräfte unter anderem Aufbruchswerkzeug. Durch Ermittlungen, auch in sozialen Netzwerken, ergab sich ein Tatverdacht gegen einen britischen Staatsangehörigen.

## Direktion Verkehr

### Verkehrsunfallprävention und Opferschutz

#### Frischer Wind im TEAM Verkehrssicherheitsberatung und Opferschutz Verkehr

Nachdem im September 2022 Stefan Wellmann für Bodo Kowatz zu VUP/O (Verkehrssicherheitsberatung/Opferschutz) kam, sind in 2023 Katharina Sikora, Stephanie Baden und Andreas Gäbel neu hinzugekommen. Theodor Pier und Dagmar Hille wurden pensioniert, Richard Rauer wechselte zur Mobilien Wache.

Ein so großer Wechsel erfordert nicht nur ein hohes Maß an Einarbeitung, sondern gibt auch Anshub für neue Ideen und Altbewährtes zu hinterfragen oder aufzupeppen.



v. l. n. r.: Stefan Wellmann und Michaela Loeber

Die Verkehrsunfallprävention arbeitet mit verschiedenen Ziel- und Altersgruppen. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Verhinderung von Verkehrsunfällen und Minderung derer Folgen, die Sensibilisierung für Gefahren des Straßenverkehrs und Förderung normgerechten Verhaltens.

Das Team der Verkehrssicherheitsberater/-innen (VSB) arbeitet bei vielen Aktionen und Veranstaltungen zusammen. Jede/r VSB hat auch einen zugeordneten Bereich, der in der Regel nach Städten und Gemeinden zugeteilt ist.

Ferner wird eng mit dem örtlichen Bezirksdienst zusammengearbeitet. Insbesondere in den Grundschulen, bei den Fußgängertrainings der ersten Klassen, den Radfahrtrainings mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern im vierten Schuljahr.

Die Städte, Gemeinden und andere Partner, wie die Verkehrswacht Warendorf, kooperieren miteinander und bieten zum Beispiel Pedelec-Trainings in Theorie und Praxis an oder nehmen gemeinsam an Aktionstagen teil.



V. l. n. r.: Stephanie Baden VUP/O, Katharina Sikora VUP/O, Frank Sparla vom KP/O, Andreas Gäbel VUP/O, Carola Krewerth VUP/O, Werner Schweck Verkehrswacht Warendorf)



## Angebot der Präventionsveranstaltungen zur Verkehrssicherheit mit dem Fahrrad oder Pedelec für Erwachsene wurden ausgebaut

Kreisweit fanden zehn Pedelec-Trainings statt. Diese wurden in Kooperation mit der Verkehrswacht, den Städten/Gemeinden oder sonstigen Organisationen/Vereinen durchgeführt.

Die Moderation der Trainings in Theorie und Praxis erfolgt durch die VSB.



Grundsätzlich findet für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst eine ca. 45-minütige theoretische Vorbereitung statt. Dort werden unter anderem die Besonderheiten bzw. Eigenheiten eines Pedelecs und deren Auswirkungen, grundsätzliche Unfallgefahren von und gegenüber Radfahrern und weiteres Hintergrundwissen, sowie allgemeine Verhaltenshinweisen vermittelt. Nach einer kurzen Pause können die Teilnehmer sich mit ihren Pedelecs bei Übungen im Schonraum ausprobieren.

Wie funktionieren die Schiebehilfe, sicheres Anfahren und Anhalten, Spurhalten. Diese und weitere Gleichgewichts- und Koordinationsübungen können in einem Parcours geübt werden.



Sieben weitere angebotene Veranstaltungen wurden abgesagt, weil keine ausreichende Anzahl von Anmeldungen oder eine Terminüberschneidung vorlag.

## Polizeilicher Opferschutz nach Verkehrsunfällen

Ein schwerer Verkehrsunfall kann für die Beteiligten das ganze Leben verändern und schwere körperliche sowie psychische Verletzungen und lebenslange Einschränkungen bedeuten. Das Erlebte führt nicht selten zu Problemen bei der Verarbeitung des Geschehenen. Neben den Betroffenen können aber auch Angehörige, Augenzeugen, Ersthelfer und Hilfeleistende unter dem extremen Ereignis leiden. Aggressive und apathische Reaktionen, Schockzustände, Gefühle der Hilflosigkeit sowie Ängste sind keine Seltenheit.

Drei Kräfte der Verkehrsunfallprävention kümmern sich um Opfer nach Verkehrsunfällen. Hierbei handelt es sich um Michaela Loeber und Andreas Gäbel am Standort Warendorf sowie Stephanie Baden am Standort Beckum.

Nach Verkehrsunfällen mit schwer oder sogar tödlich Verletzten oder auch bei der Beteiligung von Kindern bis 14 Jahren, erfolgt durch die Beamten des Opferschutzes eine Kontaktaufnahme mit den Beteiligten. Die Betroffenen erhalten auf Wunsch und in Anlehnung an bestehende Hilfskonzepte, Auskünfte und Unterstützung zur Bewältigung der mit dem Unfallgeschehen verbundenen Belastungen.

Durch gemeinsame Kooperationen der Polizei NRW mit verschiedenen Organisationen und Vereinen können akut traumatisierte Menschen (mit deren ausdrücklicher Zustimmung) auch kurzfristig an fachkundige, medizinische und psychotherapeutische Betreuungsmaßnahmen vermittelt und im Umgang mit Behörden und Versicherungen, zum Beispiel auch bei der Suche nach einem geeigneten Fachanwalt, unterstützt werden.

Der sogenannte „Pocket-Guide“ mit dem inkludierten QR-Code dient hierbei Opfern von schweren Verkehrsunfällen sowie deren Angehörigen als Wegweiser zu Informationen auf den Internetseiten des Opferschutzes der Polizei NRW.



<https://polizei.nrw/polizei-laesst-verkehrsunfallopfer-nicht-allein>

Eine neue Errungenschaft stellt die Ersthelferkarte dar, welche von der Unfallkasse NRW angeboten wird. Diese soll Personen, welche Erste Hilfe leisten und dabei selbst zu Schaden kommen (sei es in Form von körperlichen Verletzungen, beschädigter oder be-

schmutzter Kleidung bis hin zu psychischen Folgen), über den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz informieren.

## Besondere Sachverhalte

### Sei schlau, rechne immer mit den wachsamen Augen von V ...,

dass hätte die Überschrift dieser groben Verfehlung eines Pedelec-Fahrers sein können. Daneben hatte vermutlich noch ein Schutzengel seine Finger im Spiel.

Was war genau passiert?

Im Dezember war der zivile Kradfahrer des Verkehrsdienstes mit seinem ProVida-Motorrad unterwegs. In Ennigerloh-Enniger musste er auf der L 547 Höhe Pängel Anton am Bahnübergang halten, weil an diesem unbeschränkten Bahnübergang die Lichtzeichenanlage zunächst blinkte und anschließend Rotlicht zeigte. In weiser Voraussicht schaltete der Kradfahrer die Videoanlage an seinem Motorrad ein. Was dann passierte, kann man guten Gewissens „lebensmüde“ nennen.

Von Enniger näherte sich nun ein Bagger, der die Schienen während der Arbeiten wie ein Zug nutzte. Als der Baggerfahrer glaubte, dass alles sicher für ihn war, weil alle PKW anhielten, beschleunigte daraufhin sein „Schienenfahrzeug“.

Kurz bevor der Bagger mit nun höherer Geschwindigkeit die L 547 am Bahnübergang kreuzte, überquerte bei Rotlicht noch ein Pedelec-Fahrer den Bahnübergang und wurde nur durch sehr viel Glück nicht vom Schienen-Bagger erfasst.



Für den Pedelec-Fahrer war diese leichtsinnige Handlung mit einem Bußgeld von 240 Euro, 2 Punkten und einem einmonatigen Fahrverbot folgenreich. Nur durch seinen Schutzengel hat er glücklicherweise nicht mit seinem Leben bezahlt.

## Maßnahmen der Verkehrsunfallprävention 2023 im 3 - Jahresvergleich

Art der Verkehrserziehung/Verkehrsaufklärung	Anzahl der Teilnehmer		
	2021	2022	2023
Einsatz der Polizeipuppenbühne in Kindergärten	1313	2430	2777
Sonstige Einsätze in Kindergärten einschl. praktischer Unterweisung/Übungen	1051	1459	1524
Einsatz der Polizeipuppenbühne in Schulen	0	0	0
Sonstige Einsätze in Schulen einschl. praktischer Unterweisung/Übungen auf dem Schulhof/auf öffentlichen Straßen			
im ersten Schuljahr	2844	2995	2839
im zweiten Schuljahr	40	41	35
im dritten Schuljahr	37	59	38
im vierten Schuljahr (einschl. Radfahrprüfung)	2118	2819	2682
in der Sekundarstufe I (ausgenommen Mofa-Kurse)	737	2158	1118
in der Sekundarstufe II	52	658	0
Fahrpraktisch Ausbildung bei Mofa-Kursen an Schulen	0	0	0
Aufklärungsveranstaltungen für Jugendliche aufgrund von Auflagen durch den Jugendrichter	7	7	11
Sonstige Informationsveranstaltungen für Jugendliche außerhalb der Schule	22	45	20
<b>1. Summe Kinder und Jugendliche</b>	<b>8221</b>	<b>12651</b>	<b>11044</b>
Veranstaltungen für Fahranfänger	120	1440	2050
Verkehrssicherheitstage/-wochen	257	536	810
Sonstige öffentliche oder geschlossene Veranstaltungen	4910	7905	7048
Besondere Veranstaltungen für Senioren	134	241	105
Opferschutz	454	313	195
<b>2. Summe Erwachsene</b>	<b>5875</b>	<b>10435</b>	<b>10013</b>
<b>3. Summe Teilnehmer (1. + 2.)</b>	<b>14096</b>	<b>23086</b>	<b>21057</b>
<b>4. Überprüfung von Zweirädern</b>	<b>3295</b>	<b>4513</b>	<b>3870</b>
<b>5. Gesamtteilnehmer/-maßnahmen (3. + 4.)</b>	<b>17391</b>	<b>27599</b>	<b>24927</b>

## Direktion Zentrale Aufgaben

### Waffenwesen

Die Anzahl der Inhaberinnen und Inhaber von waffenrechtlichen Erlaubnissen hat sich von 6.767 im Jahr 2022 auf nunmehr 7.135 im Jahr 2023 erhöht. Dies ist bedingt dadurch, dass auch die im Jahr 2023 gestellten rund 350 Neuanträge auf Ausstellung eines kleinen Waffenscheins im Vergleich zum Vorjahr 2022 zu rund 270 Neuanträgen um fast ein Drittel gestiegen ist.

Die Anzahl der Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer mit rund 4.450 im Jahr 2023 hat sich im Vergleich zum Jahr 2022 (rund 4.370) leicht erhöht. Die Anzahl der im Kreis Warendorf gemeldeten Waffen - dazu gehören Langwaffen, Kurzwaffen und sonstige Waffen und Waffenteile - hat sich von 28.130 Waffen und Waffenteilen im Jahr 2022 auf 28.739 im Jahr 2023 deutlicher erhöht. Ursächlich hierfür ist die seit September 2020 bestehende Verpflichtung der Waffenhändler, ihren Waffenbestand an das nationale Waffenregister zu melden, so dass auch in Zukunft weiterhin mit einem erhöhten Waffenbestand zu rechnen ist.

### Versammlungswesen

Am 7. Januar 2022 trat das neue Versammlungsgesetz für Nordrhein-Westfalen in Kraft. Gegenüber dem bislang geltenden Versammlungsgesetz des Bundes aus dem Jahre 1953 enthält das Landesversammlungsgesetz zahlreiche Rechtsänderungen, die von Veranstalterinnen und Leitern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Behörden zu beachten sind.

Die Zahl der angezeigten Versammlungen im Kreis Warendorf ist gegenüber dem Vorjahr 2022 von 158 auf 145 angezeigte Versammlungen leicht gesunken. Ein genereller Rückgang ist jedoch nicht zu erwarten. Bereits im ersten Quartal 2024 wurden 61 Versammlungen angezeigt.

Ursächlich hierfür sind unter anderem aktuelle gesellschaftspolitische Themen, wie die Proteste der Landwirte, die Kriegsgeschehen in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die Versammlungen gegen Rassismus und Demokratiefeindlichkeit.

### Mann bedroht Ex-Freundin mit Messer - Vollübung

Im November 2023 stand für die Polizeibeamtinnen und -beamten der Kreispolizeibehörde Warendorf eine Vollübung auf der Tagesordnung. Laut Übungsannahme war auf einem öffentlichen Parkplatz das Treffen einer jungen Frau mit ihrem Ex-Freund eskaliert. Der angetrunkene Mann hielt sein Opfer in einem Pkw fest und bedrohte es mit einem Messer. Eine Augenzeugin meldete das Geschehen per Notruf der Polizeileitstelle.

Was für Täter und Opfer als gefährliche Ausnahmesituation einzustufen war, stellte auch die beteiligten Einsatzkräfte vor ganz besondere Herausforderungen. Weitere Kräfte waren zu alarmieren, Zufahrtswege mussten gesperrt und Lösungsansätze zum Schutz der jungen Frau gefunden werden. Unter den Augen der Übungsbeobachter waren von allen Beteiligten, insbesondere von den Führungskräften, taktisches Denken und gute Einsatzkommunikation gefordert.

Nach circa zwei Stunden nutzte das Opfer eine Unaufmerksamkeit ihres Ex-

Freundes und befreite sich selbstständig aus dem Fahrzeug. Der Täter gab kurze Zeit später auf und stellte sich der Polizei.



In der abschließenden Nachbesprechung arbeiteten die Übungsleitung, alle Beobachterinnen/Beobachter und Einsatzkräfte viele gute Aspekte, selbstreflektiert aber auch Verbesserungsmöglichkeiten heraus. Damit war das Ziel der Übung erreicht.

## Das Behördliche Gesundheitsmanagement

Im Jahr 2023 konnten sich die Polizeibehörden für besondere Projekte im Gesundheitsmanagement bewerben. Erfreulicherweise erhielt die Kreispolizeibehörde Warendorf als eine von vier Behörden eine Projektzusage.



### Life Kinetik® - Train body and brain



Mit finanziellen Sonderfördermitteln des Landes NRW konnte allen Beschäf-

tigten die Veranstaltung „Life Kinetik-Train body and brain“ angeboten werden.

Zwischen April und Oktober fand unter der Leitung eines zertifizierten Life Kinetik Trainers ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm statt.

Ziel dieses Trainingsprogramms, das eine Kombination aus Wahrnehmung, Gehirnjogging und Bewegung darstellt, ist, auf spielerische Weise zu mehr Leistung zu kommen.

Interessierte konnten hier:

- ihre persönliche Leistungsfähigkeit und Handlungsschnelligkeit steigern,
- ihr visuelles System verbessern,
- ihr individuelles Stresslevel reduzieren und
- ihre Konzentration und Aufmerksamkeit erhöhen.

...und all' das ohne schweißtreibenden Einsatz und mit nur einer Stunde investierter Zeit pro Woche. Ein Riesenvorteil bei z. T. knappen zeitlichen Ressourcen und hohem Arbeitsvolumen!

Das Besondere am Life Kinetik-Training ist, dass es nicht nur im Hochleistungssport, sondern bei allen Menschen jeden Alters Wirkung zeigt und auf die Gruppe passend abgestimmt werden kann.

Neben dem positiven Effekt der geistigen Auffrischung und erhöhten Leistungsfähigkeit nach einer Trainingseinheit zeichnete sich das kreative Training zudem durch eine sehr positive und entspannte Stimmung aus.

Mit Projektende Anfang Oktober konnte die Kreispolizeibehörde Warendorf 91 Beschäftigte verzeichnen, die an dem Bewegungsprogramm teilgenommen haben. Sowohl mündliche als auch schriftliche Rückmeldungen waren

durchweg positiv. Eine Fortführung des Bewegungsprogramms ist in 2024 vorgesehen.

### **Polizeilandesmeisterschaft Triathlon in Drensteinfurt**

„Auf die Plätze, fertig, los!“

Am Start: 61 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten der Polizei Nordrhein-Westfalen

Die Landesmeisterschaft im Triathlon fand im Mai im Erlbad in Drensteinfurt statt. Der Polizeisportverein (PSV) Unna als Ausrichter griff dabei auf die Erfahrung und die Infrastruktur des Drensteinfurt Triathlon zurück.

Im Massenstart über 1000 Meter ging es ins und durchs Wasser. Auf einer großen Wiese, die als Wechselzone fungierte, standen die Rennräder der Sportlerinnen und Sportler. Für die 40 km Strecke (vier Runden á 10 km) sperren die Organisatoren eigens die B 58. Die Athletinnen und Athleten konnten ungestört vom Autoverkehr „Gas“ geben. Nach dem Radfahren lagen in der Wechselzone die Laufschuhe bereit. Viermal musste die rund 2,5 km lange Strecke gelaufen werden.

Von der KPB Warendorf nahmen neben Martin Schnafel vom Leitungsstab noch Janin Knospe von der PW Ahlen teil.

Janin Knospe belegte in einer Gesamtzeit von 2,18.56 Stunden in ihrer Altersgruppe Platz 4.

Martin Schnafel schwamm, radelte und lief die Strecke in 2,09.47 Stunden. Damit erzielte er den 3. Platz in seiner Altersgruppe.

Kräfte der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention, die Personalwerbung sowie die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit waren ebenfalls mit einem Informationsstand vor Ort und beant-

worteten die unterschiedlichsten Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger.

### **Polizeilandesmeister 2023 im Fußball!**

Nach einer langen coronabedingten Pause wurde im Sommer 2023 wieder die Polizeilandesmeisterschaft Fußball der Männer ausgetragen, für die die Kreispolizeibehörde Warendorf eine Mannschaft stellte.



Die Gewinner der Polizeilandesmeisterschaft Fußball

Nach der Gruppenphase und dem Viertelfinale, wo die Mannschaften der Polizeibehörden Coesfeld und Neuss-Erft-Kreis sowie Bielefeld geschlagen wurden, qualifizierte sich die Warendorfer Mannschaft für das Halbfinale. Beim einzigen Heimspiel Ende Mai war das Polizeipräsidium Dortmund beim Halbfinale zu Gast im Kreis Warendorf. Vor heimischer, kollegialer Kulisse auf der Römerkampfbahn in Beckum versuchten beide Mannschaften den Sieg für sich zu erzielen. Allerdings endete das hart umkämpfte Spiel mit 0:0. Somit kam es zum Elfmeterschießen, das Warendorf mit einem 4:3 für sich entscheiden konnte. Keiner rechnete damit im Laufe des Turniers so weit zu kommen, weshalb die Freude auf das Finale besonders groß war.



Anfang Juni wurde schließlich in Selm das Endspiel der Polizeilandesmeisterschaft bei bestem Sommerwetter gegen die Mannschaft des Polizeipräsidiums Köln ausgetragen. Nach der regulären Spielzeit stand es erneut 0:0. Unter den Augen vieler in ihrer Freizeit angereisten Kolleginnen und Kollegen sowie der Abteilungsleiterin Polizei schloss sich erneut ein Elfmeterschießen an. Hier bedarf es mentaler Stärke, welche die Warendorfer Spieler erneut unter Beweis stellten, das Elfmeterschießen mit 4:3 für sich entschieden und somit den Titel „Polizeilandesmeister 2023“ verliehen bekamen. Neben den Medaillen, einer Urkunde und einem Pokal gab es eine weitere Auszeichnung, den Ehrenpreis des Innenministers für die beste sportliche Leistung des Turniers, für den Warendorfer Torhüter, der es insbesondere auch durch seine Leistung erst ermöglichte, dass die Mannschaft ins Finale einziehen und gewinnen konnte.

Der Sport wird in der Polizei NRW gefördert. Neben dem Grundgedanken zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten stehen im Wettkampfsport der Polizei das gegenseitige Kräfteressen sowie der Teamgedanke im Vordergrund. Gerade dieser sowie die Leistungsfähigkeit spielen für die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten auch im Alltag eine entscheidende Rolle.

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Ehrung Zivilcourage

Jedem kann es passieren, beim Spazierengehen, im Auto, auf dem Motorrad, zu Fuß, auf dem Rad, in der Nachbarschaft, während der Arbeit, beim Sport und, und, und: ein fremder Mensch braucht Hilfe.

Oft sind es Sekunden, die über Leben und Tod entscheiden. Und immer wieder hören wir Sätze wie: „Ich habe da gar nicht drüber nachgedacht – sondern einfach losgelegt“.

Und genau das hat dem einen oder anderen im Kreis Warendorf im vergangenen Jahr das Leben gerettet und wieder andere vor Schlimmerem bewahrt. Dieses „einfach machen“.

Behördenleiter Dr. Olaf Gericke hat mit der Abteilungsleiterin Polizei zu Beginn des Jahres genau dieses „einfach machen“, dieses couragierte Eingreifen, dieses „helfen ohne nachzudenken“, dieses „Erste Hilfe leisten“ gewürdigt und 13 Bürgerinnen und Bürger stellvertretend mit einer Urkunde und anerkennenden Worten geehrt, die 2022 im Kreis Warendorf Zivilcourage bewiesen und Fremden damit geholfen haben.



Die Geehrten mit Landrat Dr. Olaf Gericke

Ob die Geehrten einem betrunkenen Autofahrer gefolgt waren, Fahrraddiebe auf frischer Tat ertappten, Autoknacker videografierten und meldeten, kollabierte Menschen reanimierten oder junge Frauen vor aufdringlichen Männern beschützten: es gibt unterschiedliche Arten Zivilcourage zu zeigen. Wichtig ist aber, dass man eingreift und hilft. All diesen Personen gilt der Dank der Kreispolizeibehörde Warendorf.

### Schnuppertag bei der Polizei

Ab Ende Oktober 2022 konnten sich Mädchen und Jungen aus dem gesamten Kreis für insgesamt 25 Plätze am Schnuppertag im April 2023 bewerben. Schon eine Woche später waren alle Plätze vergeben.

Die Schülerinnen und Schüler lernten die Organisation der Kreispolizeibehörde Warendorf kennen. Fragen zum Lasermessgerät für Geschwindigkeiten beantworteten ihnen die Fachleute vom Verkehrsdienst Warendorf. Auch konnten sie einen Blick durch das Zielfernrohr des Messgerätes werfen.



Was hat ein Polizist im Streifendienst alles mit? Wie schwer ist diese Ausrüstung? Die Einsatztrainer gaben Antworten auf diese Fragen. Am Schießstand konnten die Schülerinnen und Schüler einmal eine Trainingswaffe in die Hand nehmen und sich über die vielen mitzuführenden Ausrüstungsgegenstände informieren.

Die Warendorfer Kriminaltechniker erklärten Spurensuche und Spurensicherung, Unterschiede zwischen Finger Spuren und Fingerabdrücken. Anschließend sicherten die Mädchen und Jungen selbst Fingerabdrücke auf einem Auto mit Grafitpulver und Pinsel.

„Freiwillige vor“ hieß es als Fingerabdrücke genommen und Fotos gefertigt werden sollten, wie von echten Tatverdächtigen.

Wie wird ein Notruf bearbeitet? Was passiert bei einem Unfall? Die Einsatzsachbearbeiter der Leitstelle hatten auf alle Fragen eine Antwort.

Bevor der Tag am frühen Nachmittag zu Ende ging, gab es Informationen zu dem neu eingeführten Ausbildungsgang an Fachoberschulen Polizei. Ein FOS-Schüler, der sein Praktikum bei der Polizei Warendorf absolvierte, erklärte seinen Weg zur Polizei.

### Jährliche Sicherheitskonferenz

Anfang Juni kamen Führungskräfte verschiedener Ordnungsbehörden, wie dem Zoll Bielefeld, der Bundespolizei Münster, der Staatsanwaltschaft Münster, den Amtsgerichten Ahlen und Beckum, dem Vertreter aller Bürgermeister Berthold Lülff, der Kreisverwaltung sowie der Kreispolizeibehörde, zur jährlichen Sicherheitskonferenz zusammen.



Teilnehmer der Sicherheitskonferenz

Hierbei ging es darum, neueste polizeiliche und gesellschaftliche Entwicklungen zu thematisieren sowie in den Dialog zu künftigen Themen, Aufgaben und gemeinsamen Einsätzen zu treten. Immer mit dem Ziel gemeinsam professionell und konstruktiv für die Sicherheit der Menschen im Kreis Warendorf zusammenzuarbeiten.

### Tag der Sicherheit der Kreisverwaltung

Ende August hieß es auf dem rückwärtigen Mitarbeiterparkplatz des Kreishauses in Warendorf „#besserbereit“.

Kreisverwaltung, Polizei, Feuerwehr und andere Hilfsorganisationen aus dem Kreis Warendorf waren Ansprechpartner und gaben Einblicke rund um den Katastrophenschutz.

Dabei konnten sich Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, wie sie sich Zuhause optimal auf verschiedene Not-situationen vorbereiten können.



Die Verkehrssicherheitsberater waren mit der Puppenbühne ein Magnet für die kleinsten Verkehrsteilnehmer. Für die "Älteren" gab es Informationen rund um das "Pedelec".

Die Polizei war mit der Mobilen Wache, einem aufgerüsteten Einsatzfahrzeug



und der Verkehrsunfall- und Kriminalprävention vertreten.

Anziehungspunkt war der Streifenwagen samt Einsatzmitteln. Hier erklärte und zeigte das Team des Wachdienstes Jungen und Alten, was alles an Bord mitgeführt wird.

Die Kräfte der Kriminalprävention beantworteten alle Fragen in Zusammenhang mit der Sicherung der eigenen vier Wände sowie von Fahrrädern und Pedelecs und gaben entsprechende Empfehlungen. Auch der polizeiliche Opferschutz nach Straftaten war Teil persönlicher Gespräche.



Trotz der zu Beginn und am Ende der Veranstaltung widrigen Wetterumstände blieb es fast die gesamte Zeit über sonnig, so dass viele Interessierte das vielfältige Angebot zum Katastrophenschutz und mehr annahmen.

## Fußballpartie Deutschland gegen Frankreich

Im September fand das Länderspiel zwischen Deutschland und Frankreich in Dortmund statt. Aus diesem Grund reiste auch eine französische Delegation in die Ruhrgebietsstadt. Da im Jahr 2024 die Fußballweltmeisterschaft der Männer in Deutschland stattfindet, wurde dieses Spiel mit einem großen Polizeiaufgebot begleitet.

Kriminaloberkommissar Cédric Sprenger wurde durch das Polizeipräsidium Dortmund zur Sprachunterstützung angefordert. Hierbei fungierte er als „Verbindungsbeamter“ zwischen dem Führungsstab des Polizeipräsidiums Dortmund sowie der angereisten Delegation aus Paris.



Cédric Sprenger mit einem französischen Kollegen

Cédric Sprenger hatte auch so die Gelegenheit die Nationalspieler der französischen Mannschaft im Hotel in Dortmund kurz zu treffen und bekam schließlich auch ein persönliches Autogramm von Antoine Griezmann.

### **Kaffee und Heißgetränke mal anders: Coffee with a Cop**

Kalt, windig und nass war es, als Anfang November die Zelte am Marienplatz in Ahlen aufgeschlagen wurden. Der Plan: Jeden Interessierten auf ein Heißgetränk wie Kaffee oder Tee einzuladen.

Der Pavillon stand nicht mal fünf Minuten, da waren schon die ersten Bürger da. Neugierig mit den Worten: „Was macht die Polizei denn hier Schönes?“ wurden die Polizeikräfte aus den verschiedensten Bereichen angesprochen. Die Antwort kam ganz unkompliziert: „Wir möchten Sie auf ein Heißgetränk einladen!“



In ganz NRW ist der Kaffee-Truck unterwegs...Die Idee kommt aus dem Innenministerium: Unkompliziert mit dem Bürger ins Gespräch kommen, Fragen beantworten und zeigen, dass auch in der Uniform Menschen wie du und ich stecken.

Die Aktion, die bei maximalem Herbstwetter stattfand, lockte mehrere hundert Menschen auf den Marienplatz, von klein bis groß. Neben verschiedenen Kaffee-Variationen gab es Tee und Kakao, zubereitet in einem gemieteten Kaffee-Truck mit professionellen Baristas. Neben viel positivem Feedback und dicken „Dankeschöns“, war das Highlight sicher der Prominentenbesuch: Ganz ohne viel TamTam gelangte er zum Kaffee-Truck, fast unbemerkt, genau wie er es wollte. Der Innenminister Herbert Reul.

Auch sein Plan war unkompliziert und schön: Mit den Menschen im Kreis Warendorf ins Gespräch kommen. Und die Menschen kamen. Wie ein Star wurde er begrüßt, wurde nach Selfies gefragt und immer wieder angesprochen. Mit Kolleginnen und Kollegen kam er genauso ins Gespräch wie mit Frau Meyer, Ida oder Klaus.



Innenminister NRW Herbert Reul im Gespräch mit Polizistinnen und Polizisten

Am Ende gab es viele gute Gespräche, interessante Fragen und der Wunsch, eine solche Veranstaltung öfter durchzuführen.



## Neue Regionalbeauftragte

Zwei Pensionierungen führten zu drei neuen Regionalbeauftragten.



Dagmar Artmeier, Leiterin Polizeiwache Oelde

Im Sommer gingen der Leiter des Führungs- und Lagedienstes sowie der Leiter der Polizeiwache Warendorf in den Ruhestand. Dadurch kam es zu Neubetzungen der Leitungen der Polizeiwachen Beckum, Oelde und Warendorf. Für Beckum ist nun Markus Bode verantwortlich, für Oelde Dagmar Artmeier und für Warendorf Siegfried Hilge. Alle Leitungen der Polizeiwachen sind zugleich Regionalbeauftragte.



Markus Bode, Leiter Polizeiwache Beckum

Mit dieser Aufgabe haben sie - jeweils für ihren Wachbereich - interne und externe Koordinierungs- und Initiativefunktionen. Sie sind regional zuständige Repräsentanten und Ansprechpartner der Polizei für kommunale Institutionen,

Gremien und Einrichtungen in grundsätzlich allen Polizeiangelegenheiten.



Siegfried Hilge, Leiter Polizeiwache Warendorf

## Leiter Direktion Kriminalität

Seit Oktober steht Timo Päßler als Nachfolger von Janine Yeboah an der Spitze der Direktion Kriminalität und ist verantwortlich für über neunzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Direktion.

Der Kriminalrat ist seit zwanzig Jahren Polizist und seine bisherigen Verwendungen führten ihn zu den Polizeipräsidien Dortmund und Münster sowie zum Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten.



v. l. n. r.: Susanne Hassink, Johannes Schütze, Landrat Dr. Olaf Gericke, Timo Päßler und Andrea Mersch-Schneider



# Kreispolizeibehörde Warendorf

## Jahresbericht 2023

# Anlagen

## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

Kreis Warendorf



Einwohner: 282.263  
Fläche (km<sup>2</sup>): 1.319,41

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.069 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.923 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Land): 7.789 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>12.462</b>	<b>55,24</b>	<b>12.684</b>	<b>57,04</b>	<b>12.692</b>	<b>58,89</b>	<b>14.100</b>	<b>54,23</b>	<b>13.896</b>	<b>57,17</b>
Straftaten gegen das Leben	3	100,00	3	100,00	6	66,67	3	100,00	5	120,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	194	83,51	262	87,79	413	90,31	432	92,36	398	84,17
<i>davon Vergewaltigung</i>	23	78,26	34	85,29	29	96,55	49	91,84	42	92,86
Roheitsdelikte	1.943	89,60	1.922	92,30	2.067	90,86	2.474	90,58	2.490	90,00
<i>davon Raub</i>	90	64,44	76	71,05	57	66,67	56	64,29	75	73,33
<i>davon Körperverletzung</i>	1.366	91,43	1.355	93,80	1.399	92,14	1.778	91,28	1.729	90,51
Diebstahl gesamt	4.620	23,64	4.102	24,87	3.739	27,60	4.778	23,84	5.042	26,04
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	1.233	10,22	913	11,06	836	8,73	1.100	7,91	977	10,24
<i>Ladendiebstahl</i>	571	85,99	533	82,36	449	85,75	644	80,12	695	84,03
<i>Geschäftseinbruch</i>	81	20,99	62	29,03	49	30,61	55	16,36	85	37,65
<i>Wohnungseinbruch</i>	334	14,37	331	12,99	217	24,88	204	7,84	226	12,39
<i>Taschendiebstahl</i>	123	2,44	230	0,87	203	6,40	228	3,95	245	2,86
<i>an/aus KFZ</i>	579	12,78	525	6,48	469	10,45	564	7,27	531	14,50
Verm.- u. Fälschungsd.	1.745	77,48	2.079	65,70	2.219	61,56	2.347	56,07	1.985	67,46
<i>davon Betrug</i>	1.341	79,57	1.597	68,25	1.718	59,78	1.804	51,50	1.477	66,28
sonstige Straftatbestände	2.804	52,03	2.985	53,10	2.916	54,53	3.008	54,52	2.969	60,02
<i>davon Sachbeschädigung</i>	1.711	28,76	1.813	31,38	1.558	25,80	1.571	26,61	1.404	31,13
strafrechtliche Nebengesetze	1.153	93,24	1.331	94,44	1.332	92,42	1.058	85,92	1.007	92,25
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	904	93,92	1.058	94,71	1.036	93,92	753	94,02	790	94,05
Gewaltkriminalität	403	79,65	371	85,18	381	84,51	510	85,69	484	84,09
Straßenkriminalität	3.721	19,97	3.460	21,10	3.076	17,98	3.504	17,61	3.306	21,08

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Kreis Warendorf



Einwohner: 282.263  
Fläche (km<sup>2</sup>): 1.319,41

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 404,94 (Vorjahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 418,05 (akt. Jahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Land): 437,39 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	9	13	11	11	11
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	204	206	190	190	167
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	607	602	713	713	767
Summe mit Personenschaden	820	821	914	914	945
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	128	156	199	199	238
mit Alkohol (Kat. 6)	48	40	52	52	50
mit Flucht (Kat. 5)	1213	1259	1456	1456	1457
<b>Gesamtzahl</b>	<b>2209</b>	<b>2276</b>	<b>2621</b>	<b>2621</b>	<b>2690</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	10	13	11	11	11
schwer verletzte Personen	235	246	208	208	184
leicht verletzte Personen	810	798	924	924	985
<b>Gesamtzahl</b>	<b>1055</b>	<b>1057</b>	<b>1143</b>	<b>1143</b>	<b>1180</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	83	92	94	94	103
Jugendliche (15-17 Jahre)	60	60	58	58	79
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	180	183	165	165	180
Erwachsene (25 -64 Jahre)	565	576	637	637	606
Senioren (65 Jahre und älter)	161	143	185	185	207
<b>Gesamtzahl</b>	<b>1055</b>	<b>1057</b>	<b>1143</b>	<b>1143</b>	<b>1180</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	67	64	63	63	96
Radfahrer	338	311	398	398	375
davon Pedelec	121	96	170	170	153
motorisierte Zweiräder	102	80	102	102	88
davon Krad	49	38	44	44	48
PKW	511	549	525	525	550
Bus	17	2	2	2	4
LKW	17	23	16	16	17
sonstige Fahrzeuge	3	28	37	37	50

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Stadt Ahlen



Einwohner: 53.348

Fläche (km<sup>2</sup>): 123,13

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.685 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.788 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>3.106</b>	<b>55,28</b>	<b>3.153</b>	<b>59,25</b>	<b>2.972</b>	<b>62,55</b>	<b>3.518</b>	<b>56,99</b>	<b>3.621</b>	<b>61,14</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	1	100,00	3	66,67	1	100,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	--------	---	-------	---	--------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	51	88,24	52	86,54	100	96,00	108	93,52	86	83,72
<i>davon Vergewaltigung</i>	7	85,71	5	100,00	6	100,00	9	100,00	10	100,00

Roheitsdelikte	535	88,04	538	91,45	541	92,24	685	91,09	727	89,27
<i>davon Raub</i>	26	65,38	15	86,67	15	73,33	14	85,71	30	80,00
<i>davon Körperverletzung</i>	376	88,83	383	92,17	389	93,57	504	91,07	503	89,66

Diebstahl gesamt	1.106	22,51	984	23,78	833	30,01	1.122	23,98	1.235	29,88
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	287	10,10	201	16,42	181	10,50	228	6,14	237	9,70
<i>Ladendiebstahl</i>	145	85,52	130	79,23	94	90,43	148	77,70	200	90,50
<i>Geschäftseinbruch</i>	15	20,00	14	42,86	8	50,00	11	9,09	14	28,57
<i>Wohnungseinbruch</i>	74	5,41	85	12,94	58	34,48	54	3,70	74	9,46
<i>Taschendiebstahl</i>	31	3,23	84	0,00	45	13,33	75	2,67	75	5,33
<i>an/aus KFZ</i>	142	11,27	135	2,96	106	9,43	88	11,36	93	15,05

Verm.- u. Fälschungsd.	417	76,74	477	71,28	493	68,76	540	60,56	533	69,04
<i>davon Betrug</i>	330	77,88	380	75,26	372	66,94	403	56,58	408	69,12

sonstige Straftatbestände	719	53,13	805	59,63	681	55,51	808	57,30	782	66,11
<i>davon Sachbeschädigung</i>	429	28,90	486	37,24	348	24,14	405	29,14	326	35,58

strafrechtliche Nebengesetze	278	89,93	296	93,24	321	91,90	254	86,61	258	92,25
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	208	89,90	213	92,49	256	93,36	176	93,75	197	93,91

Gewaltkriminalität	119	78,99	102	92,16	105	87,62	138	87,68	141	82,98
--------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

Straßenkriminalität	910	19,67	888	24,21	690	18,84	809	19,16	765	21,96
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Stadt Ahlen



Einwohner: 53.348

Fläche (km<sup>2</sup>): 123,13

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 485,49 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 472,37 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	0	1	1	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	29	28	27	27	31
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	121	156	185	185	176
Summe mit Personenschaden	152	184	213	213	208
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	22	42	38	38	51
mit Alkohol (Kat. 6)	4	11	11	11	12
mit Flucht (Kat. 5)	286	298	364	364	387
<b>Gesamtzahl</b>	<b>464</b>	<b>535</b>	<b>626</b>	<b>626</b>	<b>658</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
	2020	2021	2022	2022	2023
Getötete Personen	2	0	1	1	1
schwer verletzte Personen	31	31	28	28	33
leicht verletzte Personen	174	182	230	230	218
<b>Gesamtzahl</b>	<b>207</b>	<b>213</b>	<b>259</b>	<b>259</b>	<b>252</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
	2020	2021	2022	2022	2023
Kinder (0-14 Jahre)	29	26	28	28	32
Jugendliche (15-17 Jahre)	8	10	14	14	20
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	28	41	50	50	34
Erwachsene (25 -64 Jahre)	115	106	130	130	122
Senioren (65 Jahre und älter)	27	30	37	37	42
<b>Gesamtzahl</b>	<b>207</b>	<b>213</b>	<b>259</b>	<b>259</b>	<b>252</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
	2020	2021	2022	2022	2023
Fußgänger	17	12	12	12	23
Radfahrer	77	77	94	94	88
davon Pedelec	21	25	35	35	27
motorisierte Zweiräder	20	12	29	29	11
davon Krad	11	5	15	15	7
PKW	84	100	96	96	96
Bus	6	1	1	1	2
LKW	1	3	6	6	4
sonstige Fahrzeuge	2	8	21	21	28

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Stadt Beckum



Einwohner: 37.333  
Fläche (km<sup>2</sup>): 111,46

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.696 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.367 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>2.046</b>	<b>55,28</b>	<b>2.249</b>	<b>57,63</b>	<b>2.071</b>	<b>58,47</b>	<b>2.460</b>	<b>54,55</b>	<b>2.377</b>	<b>59,19</b>

Straftaten gegen das Leben	2	100,00	0	0,00	2	50,00	1	100,00	3	100,00
----------------------------	---	--------	---	------	---	-------	---	--------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	27	62,96	38	89,47	84	92,86	57	89,47	55	72,73
<i>davon Vergewaltigung</i>	4	0,00	5	80,00	2	100,00	13	84,62	6	100,00

Roheitsdelikte	350	90,29	345	93,04	354	86,16	447	88,59	452	91,81
<i>davon Raub</i>	16	56,25	13	84,62	19	57,89	12	58,33	10	70,00
<i>davon Körperverletzung</i>	236	91,10	254	93,70	239	90,79	322	90,37	330	93,64

Diebstahl gesamt	800	25,38	837	29,51	636	32,55	821	26,07	832	28,61
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	214	9,81	159	11,95	108	10,19	145	15,17	125	16,00
<i>Ladendiebstahl</i>	127	95,28	143	87,41	93	89,25	135	71,85	102	83,33
<i>Geschäftseinbruch</i>	11	27,27	12	8,33	13	38,46	11	9,09	23	34,78
<i>Wohnungseinbruch</i>	50	8,00	61	21,31	36	27,78	19	26,32	39	15,38
<i>Taschendiebstahl</i>	17	0,00	37	0,00	53	7,55	47	2,13	35	0,00
<i>an/aus KFZ</i>	106	5,66	109	11,93	94	12,77	113	7,08	141	21,28

Verm.- u. Fälschungsd.	320	82,19	342	65,50	344	54,07	391	54,22	339	69,32
<i>davon Betrug</i>	259	85,33	259	63,32	263	49,81	312	50,64	248	69,76

sonstige Straftatbestände	412	49,51	461	55,53	411	52,55	518	54,05	490	58,37
<i>davon Sachbeschädigung</i>	238	20,17	248	31,85	253	30,43	288	26,04	254	29,92

strafrechtliche Nebengesetze	135	93,33	226	94,69	240	90,83	225	83,56	206	92,23
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	104	93,27	176	94,89	188	93,09	161	94,41	169	91,72

Gewaltkriminalität	77	75,32	70	87,14	71	76,06	102	85,29	74	87,84
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	-----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	607	16,14	567	21,52	525	21,71	581	18,42	544	22,43
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Stadt Beckum



Einwohner: 37.333  
Fläche (km<sup>2</sup>): 111,46

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 385,72 (Vorjahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 441,97 (akt. Jahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	4	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	16	23	29	29	22
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	71	82	90	90	108
Summe mit Personenschaden	88	109	119	119	131
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	24	19	33	33	28
mit Alkohol (Kat. 6)	7	2	9	9	6
mit Flucht (Kat. 5)	195	197	235	235	246
<b>Gesamtzahl</b>	<b>314</b>	<b>327</b>	<b>396</b>	<b>396</b>	<b>411</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	1	4	0	0	1
schwer verletzte Personen	16	25	30	30	25
leicht verletzte Personen	91	113	114	114	139
<b>Gesamtzahl</b>	<b>108</b>	<b>142</b>	<b>144</b>	<b>144</b>	<b>165</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	9	13	12	12	8
Jugendliche (15-17 Jahre)	8	8	9	9	14
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	13	26	16	16	25
Erwachsene (25 -64 Jahre)	57	81	83	83	90
Senioren (65 Jahre und älter)	20	14	22	22	27
<b>Gesamtzahl</b>	<b>108</b>	<b>142</b>	<b>144</b>	<b>144</b>	<b>165</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	9	15	10	10	19
Radfahrer	37	36	58	58	36
davon Pedelec	16	17	29	29	18
motorisierte Zweiräder	8	12	11	11	19
davon Krad	3	7	5	5	11
PKW	52	69	59	59	78
Bus	0	0	0	0	0
LKW	2	5	2	2	7
sonstige Fahrzeuge	0	5	4	4	6

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.247

Fläche (km<sup>2</sup>): 31,35

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.702 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.682 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>210</b>	<b>59,52</b>	<b>216</b>	<b>65,28</b>	<b>190</b>	<b>54,74</b>	<b>228</b>	<b>56,14</b>	<b>230</b>	<b>53,04</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	1	100,00	3	100,00	5	100,00	7	85,71	6	100,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	0	0,00	1	100,00	1	100,00	4	100,00	2	100,00

Roheitsdelikte	33	96,97	33	96,97	38	94,74	49	93,88	43	86,05
<i>davon Raub</i>	2	100,00	0	0,00	2	0,00	1	100,00	2	0,00
<i>davon Körperverletzung</i>	23	95,65	25	100,00	20	100,00	34	91,18	28	92,86

Diebstahl gesamt	62	25,81	56	28,57	47	8,51	55	27,27	70	14,29
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	19	10,53	8	0,00	11	9,09	9	0,00	9	11,11
<i>Ladendiebstahl</i>	2	100,00	6	83,33	2	50,00	5	100,00	5	100,00
<i>Geschäftseinbruch</i>	1	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	0,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	4	75,00	3	0,00	6	0,00	4	0,00	1	0,00
<i>Taschendiebstahl</i>	1	0,00	3	0,00	5	0,00	3	0,00	5	0,00
<i>an/aus KFZ</i>	7	14,29	7	0,00	5	0,00	11	9,09	7	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	29	62,07	43	72,09	40	62,50	49	61,22	46	65,22
<i>davon Betrug</i>	17	64,71	35	74,29	30	60,00	29	41,38	27	51,85

sonstige Straftatbestände	66	60,61	56	64,29	40	37,50	55	34,55	58	55,17
<i>davon Sachbeschädigung</i>	35	28,57	40	57,50	26	3,85	36	22,22	29	31,03

strafrechtliche Nebengesetze	19	94,74	25	92,00	20	95,00	13	92,31	7	100,00
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	11	100,00	20	90,00	18	100,00	5	80,00	6	100,00

Gewaltkriminalität	8	100,00	2	100,00	7	71,43	13	92,31	10	80,00
--------------------	---	--------	---	--------	---	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	58	24,14	60	41,67	48	12,50	55	10,91	52	23,08
---------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.247  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 31,35

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 336,16 (Vorjahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 272,13 (akt. Jahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

	2020			2021			2022			2023	
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>											
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	6	7	3	6	7	3	6	7	3	3	3
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	12	7	8	12	7	8	12	7	8	8	10
Summe mit Personenschaden	18	14	11	18	14	11	18	14	11	11	13
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	1	4	6	1	4	6	1	4	6	6	4
mit Alkohol (Kat. 6)	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	1
mit Flucht (Kat. 5)	15	13	12	15	13	12	15	13	12	12	14
<b>Gesamtzahl</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>32</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>											
Getötete Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	6	8	4	6	8	4	6	8	4	4	4
leicht verletzte Personen	18	9	17	18	9	17	18	9	17	17	13
<b>Gesamtzahl</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>17</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>											
Kinder (0-14 Jahre)	2	2	4	2	2	4	2	2	4	4	1
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	1	0	1	1	0	1	1	0	0	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	3	1	1	3	1	1	3	1	1	1	2
Erwachsene (25 -64 Jahre)	15	12	11	15	12	11	15	12	11	11	13
Senioren (65 Jahre und älter)	3	1	5	3	1	5	3	1	5	5	0
<b>Gesamtzahl</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>17</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>											
Fußgänger	1	1	0	1	1	0	1	1	0	0	0
Radfahrer	10	5	2	10	5	2	10	5	2	2	4
davon Pedelec	2	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1
motorisierte Zweiräder	3	2	0	3	2	0	3	2	0	0	1
davon Krad	3	0	0	3	0	0	3	0	0	0	0
PKW	9	8	19	9	8	19	9	8	19	19	12
Bus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LKW	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.874  
Fläche (km<sup>2</sup>): 106,60

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.806 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.416 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>607</b>	<b>46,95</b>	<b>602</b>	<b>51,99</b>	<b>577</b>	<b>46,79</b>	<b>750</b>	<b>43,33</b>	<b>701</b>	<b>50,78</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	10	100,00	11	100,00	19	78,95	21	95,24	24	91,67
<i>davon Vergewaltigung</i>	1	100,00	3	100,00	1	100,00	0	0,00	2	100,00

Roheitsdelikte	83	92,77	82	93,90	64	92,19	103	91,26	98	84,69
<i>davon Raub</i>	7	85,71	4	50,00	3	33,33	3	66,67	0	0,00
<i>davon Körperverletzung</i>	57	92,98	64	96,88	47	93,62	72	93,06	73	83,56

Diebstahl gesamt	245	12,24	220	18,64	215	16,28	327	13,15	291	15,12
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	108	5,56	106	5,66	64	4,69	138	9,42	77	12,99
<i>Ladendiebstahl</i>	14	78,57	14	71,43	17	58,82	9	77,78	21	76,19
<i>Geschäftseinbruch</i>	6	0,00	3	33,33	4	0,00	2	0,00	2	0,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	24	4,17	16	0,00	11	27,27	30	10,00	16	0,00
<i>Taschendiebstahl</i>	7	0,00	2	0,00	7	0,00	8	25,00	9	0,00
<i>an/aus KFZ</i>	19	10,53	28	25,00	32	6,25	36	11,11	47	25,53

Verm.- u. Fälschungsd.	101	80,20	131	68,70	111	64,86	128	64,06	133	81,20
<i>davon Betrug</i>	87	82,76	115	67,83	97	64,95	117	64,10	114	78,95

sonstige Straftatbestände	136	41,18	125	51,20	127	40,94	142	42,25	133	58,65
<i>davon Sachbeschädigung</i>	82	12,20	77	28,57	78	16,67	79	15,19	51	21,57

strafrechtliche Nebengesetze	32	96,88	33	90,91	41	90,24	29	89,66	22	95,45
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	20	95,00	25	96,00	29	86,21	20	100,00	16	100,00

Gewaltkriminalität	21	85,71	23	91,30	16	68,75	22	86,36	15	73,33
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	220	11,82	218	20,64	184	9,78	278	15,83	192	19,79
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.874  
Fläche (km<sup>2</sup>): 106,6

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 352,78 (Vorjahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 340,18 (akt. Jahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	1	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	15	21	12	12	7
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	32	26	29	29	35
Summe mit Personenschaden	47	47	42	42	43
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	6	7	10	10	7
mit Alkohol (Kat. 6)	3	4	2	2	2
mit Flucht (Kat. 5)	40	38	46	46	42
<b>Gesamtzahl</b>	<b>96</b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>94</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	0	0	1	1	1
schwer verletzte Personen	16	26	13	13	9
leicht verletzte Personen	43	42	42	42	44
<b>Gesamtzahl</b>	<b>59</b>	<b>68</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>54</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	4	1	2	2	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	5	4	4	3
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	3	6	6	3
Erwachsene (25 -64 Jahre)	37	44	40	40	35
Senioren (65 Jahre und älter)	7	15	4	4	10
<b>Gesamtzahl</b>	<b>59</b>	<b>68</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>54</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	5	2	2	2	4
Radfahrer	9	14	15	15	15
davon Pedelec	3	4	7	7	8
motorisierte Zweiräder	7	11	2	2	8
davon Krad	3	7	0	0	7
PKW	35	37	32	32	25
Bus	2	0	0	0	0
LKW	1	2	3	3	1
sonstige Fahrzeuge	0	2	2	2	1

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.757  
Fläche (km<sup>2</sup>): 125,56

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.201 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.176 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>646</b>	<b>58,67</b>	<b>781</b>	<b>53,27</b>	<b>820</b>	<b>60,12</b>	<b>825</b>	<b>57,82</b>	<b>825</b>	<b>62,79</b>
Straftaten gegen das Leben	1	100,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	13	92,31	24	91,67	12	100,00	25	100,00	29	75,86
<i>davon Vergewaltigung</i>	2	100,00	0	0,00	1	100,00	4	100,00	3	66,67
Roheitsdelikte	108	90,74	120	93,33	164	89,02	162	94,44	165	93,33
<i>davon Raub</i>	4	50,00	5	80,00	1	100,00	5	60,00	8	87,50
<i>davon Körperverletzung</i>	85	92,94	83	97,59	108	86,11	109	94,50	109	94,50
Diebstahl gesamt	221	32,13	210	22,86	200	24,00	249	31,33	256	34,38
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	30	10,00	18	5,56	35	11,43	43	4,65	31	9,68
<i>Ladendiebstahl</i>	31	80,65	21	85,71	27	70,37	48	81,25	38	84,21
<i>Geschäftseinbruch</i>	7	42,86	1	0,00	3	0,00	2	0,00	17	70,59
<i>Wohnungseinbruch</i>	25	20,00	23	4,35	10	10,00	16	0,00	13	15,38
<i>Taschendiebstahl</i>	5	0,00	10	0,00	8	12,50	9	0,00	14	7,14
<i>an/aus KFZ</i>	25	4,00	26	3,85	19	0,00	29	24,14	15	6,67
Verm.- u. Fälschungsd.	71	78,87	185	35,68	179	63,69	114	51,75	98	74,49
<i>davon Betrug</i>	41	70,73	75	49,33	147	63,95	78	50,00	65	76,92
sonstige Straftatbestände	174	48,85	165	56,97	193	55,96	203	54,68	201	56,22
<i>davon Sachbeschädigung</i>	109	22,02	109	43,12	88	19,32	102	25,49	92	22,83
strafrechtliche Nebengesetze	58	96,55	76	96,05	72	90,28	72	70,83	75	89,33
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	45	95,56	64	95,31	58	91,38	37	97,30	59	96,61
Gewaltkriminalität	22	81,82	21	85,71	30	76,67	31	87,10	37	94,59
Straßenkriminalität	162	16,05	159	30,19	147	16,33	177	19,77	157	20,38

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.757  
Fläche (km<sup>2</sup>): 125,56

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 490,97 (Vorjahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 344,18 (akt. Jahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	3	1	1	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	17	23	14	14	12
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	47	32	55	55	43
Summe mit Personenschaden	65	58	70	70	57
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	10	17	17	19
mit Alkohol (Kat. 6)	7	1	4	4	6
mit Flucht (Kat. 5)	75	87	86	86	84
<b>Gesamtzahl</b>	<b>156</b>	<b>156</b>	<b>177</b>	<b>177</b>	<b>166</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	1	3	1	1	2
schwer verletzte Personen	20	31	15	15	12
leicht verletzte Personen	62	42	81	81	54
<b>Gesamtzahl</b>	<b>83</b>	<b>76</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>68</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	9	3	6	6	4
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	1	3	3	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	15	23	12	12	11
Erwachsene (25 -64 Jahre)	42	36	56	56	35
Senioren (65 Jahre und älter)	10	13	20	20	13
<b>Gesamtzahl</b>	<b>83</b>	<b>76</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>68</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	4	5	5	5	5
Radfahrer	16	14	25	25	14
davon Pedelec	6	7	11	11	8
motorisierte Zweiräder	8	4	10	10	10
davon Krad	1	2	3	3	5
PKW	53	48	57	57	33
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	3	0	0	1
sonstige Fahrzeuge	2	2	0	0	5

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.733

Fläche (km<sup>2</sup>): 69,12

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.560 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.682 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>227</b>	<b>45,37</b>	<b>294</b>	<b>56,46</b>	<b>282</b>	<b>57,45</b>	<b>343</b>	<b>56,85</b>	<b>261</b>	<b>52,49</b>
Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	2	50,00	4	75,00	11	109,09	14	100,00	16	81,25
<i>davon Vergewaltigung</i>	0	0,00	1	100,00	2	100,00	2	100,00	1	100,00
Roheitsdelikte	36	91,67	54	88,89	44	90,91	65	93,85	48	81,25
<i>davon Raub</i>	2	0,00	2	50,00	0	0,00	1	100,00	1	100,00
<i>davon Körperverletzung</i>	22	100,00	36	86,11	33	87,88	46	91,30	30	80,00
Diebstahl gesamt	89	12,36	77	20,78	90	21,11	101	20,79	87	24,14
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	21	0,00	17	5,88	34	5,88	21	4,76	11	9,09
<i>Ladendiebstahl</i>	8	87,50	6	33,33	5	80,00	16	56,25	6	66,67
<i>Geschäftseinbruch</i>	3	0,00	0	0,00	1	0,00	0	0,00	1	0,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	7	0,00	10	0,00	5	40,00	2	0,00	4	25,00
<i>Taschendiebstahl</i>	5	20,00	2	50,00	1	0,00	2	0,00	4	0,00
<i>an/aus KFZ</i>	10	0,00	9	0,00	13	15,38	11	0,00	3	0,00
Verm.- u. Fälschungsd.	23	65,22	37	56,76	45	64,44	56	60,71	45	57,78
<i>davon Betrug</i>	17	58,82	31	51,61	38	60,53	54	61,11	28	50,00
sonstige Straftatbestände	54	44,44	102	57,84	76	64,47	95	58,95	57	56,14
<i>davon Sachbeschädigung</i>	29	10,34	60	31,67	33	24,24	56	33,93	31	32,26
strafrechtliche Nebengesetze	23	82,61	20	95,00	16	81,25	12	75,00	8	75,00
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	21	80,95	17	94,12	14	92,86	6	83,33	7	71,43
Gewaltkriminalität	3	33,33	9	66,67	12	75,00	16	100,00	8	75,00
Straßenkriminalität	69	4,35	93	26,88	84	13,10	93	24,73	55	27,27

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.733  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 69,12

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 277,41 (Vorjahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 410,97 (akt. Jahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	11	8	8	8	8
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	17	14	13	13	21
Summe mit Personenschaden	28	22	22	22	29
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	3	1	4	4	9
mit Alkohol (Kat. 6)	1	1	3	3	2
mit Flucht (Kat. 5)	31	26	37	37	34
<b>Gesamtzahl</b>	<b>63</b>	<b>50</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>74</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	0	0	1	1	0
schwer verletzte Personen	18	11	11	11	11
leicht verletzte Personen	32	26	15	15	29
<b>Gesamtzahl</b>	<b>50</b>	<b>37</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>40</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	3	6	1	1	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	0	1	1	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	11	8	5	5	7
Erwachsene (25 -64 Jahre)	30	18	17	17	20
Senioren (65 Jahre und älter)	4	5	3	3	8
<b>Gesamtzahl</b>	<b>50</b>	<b>37</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>40</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	1	1	0	0	4
Radfahrer	7	7	5	5	6
davon Pedelec	4	2	3	3	2
motorisierte Zweiräder	3	0	4	4	3
davon Krad	2	0	3	3	0
PKW	38	29	16	16	26
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	0	2	2	0
sonstige Fahrzeuge	0	0	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

Stadt Oelde



Einwohner: wohner: 29.644  
Fläche (km²): ð (km²): 102,77

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.395 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.188 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>1.302</b>	<b>58,99</b>	<b>1.274</b>	<b>56,12</b>	<b>1.545</b>	<b>60,84</b>	<b>1.576</b>	<b>55,20</b>	<b>1.538</b>	<b>58,19</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	1	100,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	--------	---	------	---	--------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	20	85,00	16	75,00	28	85,71	33	87,88	35	82,86
<i>davon Vergewaltigung</i>	0	0,00	4	100,00	2	50,00	2	100,00	5	100,00

Roheitsdelikte	177	88,70	194	88,66	259	89,19	260	89,62	258	90,31
<i>davon Raub</i>	5	20,00	18	50,00	3	100,00	6	66,67	8	87,50
<i>davon Körperverletzung</i>	121	91,74	116	93,10	170	89,41	181	91,16	176	89,20

Diebstahl gesamt	473	30,87	423	28,61	479	36,12	602	33,55	607	33,11
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	73	6,85	73	8,22	83	14,46	144	9,72	104	9,62
<i>Ladendiebstahl</i>	98	78,57	89	76,40	100	83,00	163	83,44	157	85,99
<i>Geschäftseinbruch</i>	5	0,00	3	100,00	10	30,00	7	42,86	5	0,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	35	25,71	34	23,53	26	15,38	20	10,00	21	14,29
<i>Taschendiebstahl</i>	16	6,25	29	3,45	29	3,45	17	11,76	22	0,00
<i>an/aus KFZ</i>	85	23,53	64	4,69	44	4,55	83	2,41	70	5,71

Verm.- u. Fälschungsd.	183	81,42	208	64,90	209	57,89	269	53,16	188	71,28
<i>davon Betrug</i>	145	84,83	174	65,52	159	53,46	195	47,69	150	70,67

sonstige Straftatbestände	363	61,16	304	50,66	438	60,05	299	56,19	319	55,17
<i>davon Sachbeschädigung</i>	250	49,60	172	29,07	212	27,83	132	26,52	156	26,92

strafrechtliche Nebengesetze	86	89,53	128	93,75	132	96,97	112	83,93	131	93,13
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	66	90,91	107	92,52	86	96,51	81	90,12	109	93,58

Gewaltkriminalität	27	62,96	45	71,11	35	94,29	55	80,00	48	83,33
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	426	33,10	336	16,67	365	21,37	376	14,63	371	16,44
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Stadt Oelde



Einwohner: 29.644  
Fläche (km<sup>2</sup>): 102,77

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 394,68 (Vorjahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 340,71 (akt. Jahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	2	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	26	18	24	24	14
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	60	58	75	75	74
Summe mit Personenschaden	86	78	99	99	89
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	17	17	18	18	41
mit Alkohol (Kat. 6)	6	3	7	7	6
mit Flucht (Kat. 5)	160	177	180	180	177
<b>Gesamtzahl</b>	<b>269</b>	<b>275</b>	<b>304</b>	<b>304</b>	<b>313</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	0	2	0	0	1
schwer verletzte Personen	26	22	26	26	14
leicht verletzte Personen	70	88	91	91	86
<b>Gesamtzahl</b>	<b>96</b>	<b>112</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>101</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	7	13	7	7	5
Jugendliche (15-17 Jahre)	4	5	6	6	8
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	18	17	19	19	18
Erwachsene (25 -64 Jahre)	46	58	64	64	54
Senioren (65 Jahre und älter)	20	17	21	21	15
<b>Gesamtzahl</b>	<b>96</b>	<b>112</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>101</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	9	7	11	11	10
Radfahrer	45	27	40	40	48
davon Pedelec	19	7	19	19	20
motorisierte Zweiräder	8	4	12	12	7
davon Krad	4	3	4	4	3
PKW	32	72	51	51	34
Bus	0	0	1	1	0
LKW	0	0	1	1	0
sonstige Fahrzeuge	2	2	1	1	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 11.500  
Fläche (km<sup>2</sup>): 89,65

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.723 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.878 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>385</b>	<b>56,10</b>	<b>348</b>	<b>54,31</b>	<b>334</b>	<b>52,69</b>	<b>418</b>	<b>51,44</b>	<b>446</b>	<b>47,31</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	4	100,00	13	76,92	9	77,78	15	80,00	25	76,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	0	0,00	1	100,00	2	100,00	1	100,00	3	100,00

Roheitsdelikte	51	88,24	42	90,48	38	89,47	67	94,03	55	89,09
<i>davon Raub</i>	2	50,00	1	0,00	2	50,00	0	0,00	0	0,00
<i>davon Körperverletzung</i>	39	87,18	32	90,63	24	91,67	46	91,30	46	89,13

Diebstahl gesamt	143	24,48	118	16,10	105	17,14	127	15,75	160	15,00
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	41	2,44	31	3,23	24	0,00	38	2,63	46	0,00
<i>Ladendiebstahl</i>	14	92,86	11	90,91	10	90,00	6	100,00	9	88,89
<i>Geschäftseinbruch</i>	2	0,00	1	0,00	1	0,00	4	25,00	2	100,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	10	50,00	12	8,33	3	0,00	5	0,00	5	40,00
<i>Taschendiebstahl</i>	4	0,00	6	0,00	2	0,00	6	0,00	7	0,00
<i>an/aus KFZ</i>	16	0,00	22	0,00	18	11,11	17	0,00	11	9,09

Verm.- u. Fälschungsd.	59	86,44	72	79,17	69	76,81	82	60,98	55	58,18
<i>davon Betrug</i>	53	90,57	66	83,33	59	77,97	67	59,70	45	55,56

sonstige Straftatbestände	78	39,74	73	53,42	98	51,02	96	41,67	125	51,20
<i>davon Sachbeschädigung</i>	55	20,00	42	38,10	55	25,45	61	14,75	85	40,00

strafrechtliche Nebengesetze	50	100,00	30	86,67	15	93,33	31	96,77	26	88,46
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	46	100,00	22	95,45	11	90,91	30	96,67	20	95,00

Gewaltkriminalität	11	72,73	6	50,00	9	77,78	9	88,89	18	94,44
--------------------	----	-------	---	-------	---	-------	---	-------	----	-------

Straßenkriminalität	112	10,71	98	13,27	97	14,43	127	11,02	156	23,72
---------------------	-----	-------	----	-------	----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 11.500  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 89,65

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 356,52 (Vorjahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 260,87 (akt. Jahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

	2020			2021			2022			2023	
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>											
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	6	4	7	6	4	7	6	4	7	7	6
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	18	15	21	18	15	21	18	15	21	21	19
Summe mit Personenschaden	24	19	28	24	19	28	24	19	28	28	25
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	6	6	3	6	6	3	6	6	3	3	8
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	2	2	1	2	2	1	2	2	2
mit Flucht (Kat. 5)	36	26	36	36	26	36	36	26	36	36	36
<b>Gesamtzahl</b>	<b>68</b>	<b>52</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>52</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>52</b>	<b>69</b>	<b>69</b>	<b>71</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>											
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2023	2023
Getötete Personen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	6	5	9	6	5	9	6	5	9	9	6
leicht verletzte Personen	22	20	32	22	20	32	22	20	32	32	24
<b>Gesamtzahl</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>30</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>											
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2023	2023
Kinder (0-14 Jahre)	2	1	3	2	1	3	2	1	3	3	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	4	4	2	4	4	2	4	4	2	2	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	4	5	5	4	5	5	4	5	5	5	8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	13	14	22	13	14	22	13	14	22	22	13
Senioren (65 Jahre und älter)	5	1	9	5	1	9	5	1	9	9	5
<b>Gesamtzahl</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>30</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>											
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2023	2023
Fußgänger	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3
Radfahrer	11	5	9	11	5	9	11	5	9	9	10
davon Pedelec	2	0	3	2	0	3	2	0	3	3	6
motorisierte Zweiräder	4	5	3	4	5	3	4	5	3	3	0
davon Krad	4	2	0	4	2	0	4	2	0	0	0
PKW	7	14	28	7	14	28	7	14	28	28	17
Bus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LKW	4	0	0	4	0	0	4	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0

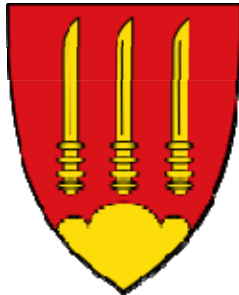
erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.455  
Fläche (km<sup>2</sup>): 78,08

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.416 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.438 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>433</b>	<b>55,20</b>	<b>379</b>	<b>56,99</b>	<b>439</b>	<b>56,04</b>	<b>487</b>	<b>48,87</b>	<b>497</b>	<b>57,55</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	9	88,89	4	75,00	26	100,00	16	112,50	17	100,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	1	100,00	0	0,00	4	100,00	1	100,00	1	100,00

Roheitsdelikte	58	93,10	67	94,03	56	94,64	80	87,50	83	96,39
<i>davon Raub</i>	3	100,00	2	0,00	2	100,00	1	0,00	2	50,00
<i>davon Körperverletzung</i>	40	95,00	55	96,36	36	97,22	61	90,16	63	98,41

Diebstahl gesamt	155	17,42	121	19,83	124	26,61	186	20,43	182	20,33
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	47	8,51	30	6,67	33	18,18	44	11,36	47	8,51
<i>Ladendiebstahl</i>	11	90,91	5	80,00	8	75,00	10	100,00	12	83,33
<i>Geschäftseinbruch</i>	1	0,00	5	20,00	1	0,00	2	0,00	1	0,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	16	12,50	8	12,50	7	57,14	10	30,00	7	28,57
<i>Taschendiebstahl</i>	0	0,00	3	0,00	2	0,00	5	0,00	4	0,00
<i>an/aus KFZ</i>	21	23,81	17	0,00	14	0,00	31	0,00	17	5,88

Verm.- u. Fälschungsd.	73	91,78	51	84,31	75	58,67	69	50,72	70	61,43
<i>davon Betrug</i>	54	94,44	41	82,93	44	47,73	50	44,00	50	56,00

sonstige Straftatbestände	98	44,90	93	44,09	112	45,54	100	49,00	119	70,59
<i>davon Sachbeschädigung</i>	60	20,00	63	26,98	60	15,00	57	26,32	62	51,61

strafrechtliche Nebengesetze	40	97,50	43	97,67	46	84,78	36	77,78	26	96,15
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	30	96,67	34	97,06	39	87,18	24	87,50	16	93,75

Gewaltkriminalität	13	92,31	11	72,73	14	100,00	16	81,25	23	91,30
--------------------	----	-------	----	-------	----	--------	----	-------	----	-------

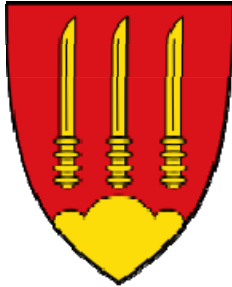
Straßenkriminalität	140	19,29	114	17,54	104	11,54	141	21,28	142	31,69
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.455  
Fläche (km<sup>2</sup>): 78,08

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 332,07 (Vorjahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 546,52 (akt. Jahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	1	0	0	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	12	12	13	13	11
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	30	22	26	26	45
Summe mit Personenschaden	43	35	39	39	57
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	2	7	11	11	8
mit Alkohol (Kat. 6)	1	3	2	2	4
mit Flucht (Kat. 5)	42	53	57	57	60
<b>Gesamtzahl</b>	<b>88</b>	<b>98</b>	<b>109</b>	<b>109</b>	<b>129</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	1	1	0	0	1
schwer verletzte Personen	18	13	16	16	12
leicht verletzte Personen	41	31	32	32	66
<b>Gesamtzahl</b>	<b>60</b>	<b>45</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>79</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	3	2	5	5	12
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	2	6	6	3
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	12	10	8	8	8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	37	23	27	27	39
Senioren (65 Jahre und älter)	5	8	2	2	16
<b>Gesamtzahl</b>	<b>60</b>	<b>45</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>79</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	3	3	3	3	9
Radfahrer	12	15	14	14	23
davon Pedelec	5	5	5	5	12
motorisierte Zweiräder	6	3	11	11	5
davon Krad	4	3	3	3	4
PKW	37	21	20	20	40
Bus	0	0	0	0	0
LKW	2	2	0	0	1
sonstige Fahrzeuge	0	1	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.671  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 96,95

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.089 (Vorjahr)  
 Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.606 (akt. Jahr)  
 Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>497</b>	<b>54,93</b>	<b>506</b>	<b>58,70</b>	<b>541</b>	<b>51,94</b>	<b>543</b>	<b>57,27</b>	<b>493</b>	<b>50,91</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	10	100,00	27	92,59	13	76,92	21	100,00	6	66,67
davon Vergewaltigung	1	100,00	1	100,00	2	100,00	2	100,00	1	0,00

Roheitsdelikte	86	94,19	105	94,29	79	91,14	87	97,70	89	95,51
davon Raub	0	0,00	3	66,67	1	100,00	1	100,00	4	100,00
davon Körperverletzung	66	95,45	87	96,55	57	94,74	68	98,53	52	98,08

Diebstahl gesamt	188	14,36	151	19,87	183	19,67	211	32,23	189	21,16
davon Fahrraddiebstahl	60	5,00	50	2,00	42	4,76	34	0,00	36	13,89
Ladendiebstahl	9	100,00	11	100,00	16	100,00	20	90,00	15	86,67
Geschäftseinbruch	4	0,00	4	25,00	0	0,00	0	0,00	3	0,00
Wohnungseinbruch	21	0,00	9	33,33	12	25,00	17	0,00	15	6,67
Taschendiebstahl	2	0,00	3	0,00	7	0,00	15	6,67	5	0,00
an/aus KFZ	11	9,09	15	6,67	35	17,14	23	4,35	14	7,14

Verm.- u. Fälschungsd.	60	73,33	85	67,06	82	47,56	88	51,14	62	54,84
davon Betrug	46	78,26	67	68,66	68	47,06	67	40,30	46	52,17

sonstige Straftatbestände	88	53,41	97	48,45	127	56,69	91	53,85	103	45,63
davon Sachbeschädigung	57	31,58	53	16,98	76	34,21	45	26,67	59	10,17

strafrechtliche Nebengesetze	65	98,46	41	95,12	57	91,23	45	95,56	43	93,02
davon Rauschgiftdelikte	52	98,08	34	94,12	46	93,48	38	97,37	29	100,00

Gewaltkriminalität	12	91,67	19	89,47	11	90,91	14	100,00	14	92,86
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	--------	----	-------

Straßenkriminalität	131	20,61	120	12,50	159	19,50	119	15,97	109	14,68
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.671  
Fläche (km<sup>2</sup>): 96,95

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 373,05 (Vorjahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 497,40 (akt. Jahr)  
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	15	13	12	12	15
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	30	27	31	31	34
Summe mit Personenschaden	45	40	44	44	49
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	7	10	11	11	10
mit Alkohol (Kat. 6)	2	2	0	0	1
mit Flucht (Kat. 5)	57	54	71	71	78
<b>Gesamtzahl</b>	<b>111</b>	<b>106</b>	<b>126</b>	<b>126</b>	<b>138</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	0	0	1	1	0
schwer verletzte Personen	19	18	12	12	18
leicht verletzte Personen	42	37	38	38	50
<b>Gesamtzahl</b>	<b>61</b>	<b>55</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>68</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	2	4	2	2	4
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	2	1	1	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	15	9	10	10	16
Erwachsene (25 -64 Jahre)	31	32	28	28	37
Senioren (65 Jahre und älter)	8	8	10	10	9
<b>Gesamtzahl</b>	<b>61</b>	<b>55</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>68</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	6	3	4	4	3
Radfahrer	11	15	14	14	14
davon Pedelec	5	7	8	8	4
motorisierte Zweiräder	8	7	4	4	7
davon Krad	5	3	2	2	2
PKW	34	28	26	26	44
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	1	2	3	3	0

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Stadt Telgte



Einwohner: 20.222  
Fläche (km<sup>2</sup>): 90,84

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.974 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.902 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>804</b>	<b>51,37</b>	<b>751</b>	<b>47,80</b>	<b>896</b>	<b>56,25</b>	<b>794</b>	<b>48,36</b>	<b>789</b>	<b>49,56</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	--------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	9	100,00	19	89,47	38	71,05	42	90,48	25	96,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	1	100,00	5	80,00	1	100,00	3	100,00	1	100,00

Roheitsdelikte	120	92,50	81	88,89	124	94,35	115	87,83	122	85,25
<i>davon Raub</i>	8	62,50	1	100,00	5	80,00	1	0,00	4	25,00
<i>davon Körperverletzung</i>	84	97,62	46	84,78	81	96,30	78	89,74	78	84,62

Diebstahl gesamt	342	20,18	294	16,67	285	23,16	276	20,29	325	20,00
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	99	7,07	81	7,41	70	0,00	60	0,00	70	7,14
<i>Ladendiebstahl</i>	20	85,00	15	100,00	17	100,00	30	86,67	32	84,38
<i>Geschäftseinbruch</i>	10	40,00	10	10,00	1	100,00	3	0,00	4	50,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	23	26,09	27	3,70	17	5,88	4	0,00	9	33,33
<i>Taschendiebstahl</i>	10	0,00	15	0,00	18	0,00	19	0,00	18	5,56
<i>an/aus KFZ</i>	47	21,28	35	0,00	37	24,32	30	10,00	32	15,63

Verm.- u. Fälschungsd.	104	61,54	119	57,98	206	61,65	197	47,21	134	60,45
<i>davon Betrug</i>	74	59,46	103	56,31	168	64,29	164	43,90	108	57,41

sonstige Straftatbestände	137	51,82	141	41,84	167	55,09	131	51,15	137	54,01
<i>davon Sachbeschädigung</i>	81	30,86	86	19,77	99	33,33	73	26,03	72	26,39

strafrechtliche Nebengesetze	92	96,74	97	95,88	75	98,67	33	87,88	46	93,48
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	80	100,00	86	95,35	65	98,46	30	90,00	37	94,59

Gewaltkriminalität	22	86,36	15	80,00	23	95,65	20	90,00	18	66,67
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	241	19,50	217	10,14	231	18,61	205	17,56	212	16,98
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Stadt Telgte



Einwohner: 20.222  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 90,84

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 311,54 (Vorjahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 415,39 (akt. Jahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	1	1	1	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	11	10	7	7	12
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	41	45	43	43	56
Summe mit Personenschaden	53	56	51	51	70
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	8	6	11	11	10
mit Alkohol (Kat. 6)	6	3	5	5	0
mit Flucht (Kat. 5)	76	81	86	86	69
<b>Gesamtzahl</b>	<b>143</b>	<b>146</b>	<b>153</b>	<b>153</b>	<b>149</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	1	1	1	1	2
schwer verletzte Personen	14	13	7	7	12
leicht verletzte Personen	53	59	55	55	70
<b>Gesamtzahl</b>	<b>68</b>	<b>73</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>84</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	1	2	3	3	13
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	6	4	4	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	15	20	8	8	14
Erwachsene (25 -64 Jahre)	29	34	33	33	36
Senioren (65 Jahre und älter)	19	11	15	15	19
<b>Gesamtzahl</b>	<b>68</b>	<b>73</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>84</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	6	7	4	4	6
Radfahrer	25	29	28	28	36
davon Pedelec	10	9	14	14	11
motorisierte Zweiräder	5	3	2	2	5
davon Krad	4	2	1	1	1
PKW	28	30	27	27	37
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	2	1	1	0
sonstige Fahrzeuge	3	2	1	1	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.863  
Fläche (km<sup>2</sup>): 117,03

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.126 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.589 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>308</b>	<b>56,49</b>	<b>320</b>	<b>57,50</b>	<b>329</b>	<b>65,35</b>	<b>396</b>	<b>55,81</b>	<b>333</b>	<b>60,36</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	1	100,00	9	77,78	24	100,00	17	94,12	7	85,71
davon Vergewaltigung	1	100,00	1	100,00	2	100,00	2	100,00	1	100,00

Roheitsdelikte	52	86,54	34	102,94	57	92,98	80	92,50	58	94,83
davon Raub	1	100,00	1	100,00	0	0,00	2	50,00	1	0,00
davon Körperverletzung	35	91,43	26	103,85	41	90,24	61	93,44	38	97,37

Diebstahl gesamt	104	21,15	118	30,51	90	35,56	123	12,20	109	24,77
davon Fahrraddiebstahl	29	10,34	24	20,83	19	10,53	29	10,34	23	13,04
Ladendiebstahl	11	81,82	8	75,00	9	66,67	4	100,00	15	66,67
Geschäftseinbruch	3	0,00	4	75,00	1	100,00	2	0,00	2	50,00
Wohnungseinbruch	5	60,00	9	22,22	10	30,00	6	16,67	6	16,67
Taschendiebstahl	1	0,00	4	0,00	0	0,00	4	0,00	6	0,00
an/aus KFZ	13	0,00	13	7,69	8	0,00	33	0,00	6	16,67

Verm.- u. Fälschungsd.	72	77,78	50	70,00	56	62,50	60	48,33	40	65,00
davon Betrug	63	79,37	40	62,50	48	62,50	47	36,17	33	60,61

sonstige Straftatbestände	61	55,74	70	50,00	64	59,38	75	66,67	77	63,64
davon Sachbeschädigung	32	15,63	40	22,50	34	35,29	35	45,71	33	33,33

strafrechtliche Nebengesetze	18	88,89	39	92,31	38	86,84	41	90,24	42	90,48
davon Rauschgiftdelikte	13	92,31	30	96,67	30	90,00	29	89,66	36	91,67

Gewaltkriminalität	10	80,00	5	100,00	13	76,92	16	75,00	7	85,71
--------------------	----	-------	---	--------	----	-------	----	-------	---	-------

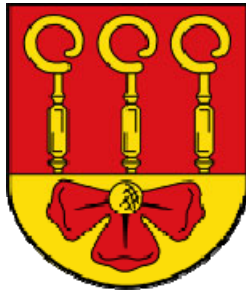
Straßenkriminalität	80	12,50	83	19,28	63	20,63	99	17,17	67	17,91
---------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.863

Fläche (km<sup>2</sup>): 117,03

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 349,84 (Vorjahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 404,26 (akt. Jahr)

Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	2	4	4	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	10	11	12	12	10
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	24	28	17	17	26
Summe mit Personenschaden	34	41	33	33	38
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	8	5	13	13	14
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	1	1	2
mit Flucht (Kat. 5)	15	24	29	29	36
<b>Gesamtzahl</b>	<b>59</b>	<b>71</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>90</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	0	2	4	4	2
schwer verletzte Personen	10	12	12	12	10
leicht verletzte Personen	30	31	29	29	40
<b>Gesamtzahl</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>52</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	3	3	3	3	1
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	2	1	1	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	6	7	7	11
Erwachsene (25 -64 Jahre)	22	32	27	27	24
Senioren (65 Jahre und älter)	3	2	7	7	14
<b>Gesamtzahl</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>52</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	2	1	3	3	1
Radfahrer	8	10	9	9	15
davon Pedelec	1	1	5	5	7
motorisierte Zweiräder	8	4	6	6	5
davon Krad	1	1	5	5	3
PKW	21	29	27	27	30
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	1	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	1	0	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 11.03.2024

### Stadt Warendorf



Einwohner: 37.616  
Fläche (km<sup>2</sup>): 176,88

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.743 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.745 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.923 (akt. Jahr)

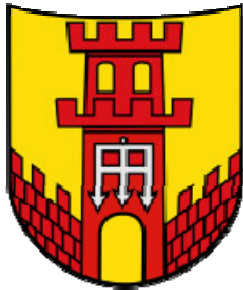
ausgewählte Delikte	2019		2020		2021		2022		2023	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>1.891</b>	<b>56,11</b>	<b>1.811</b>	<b>59,36</b>	<b>1.696</b>	<b>59,73</b>	<b>1.762</b>	<b>53,12</b>	<b>1.785</b>	<b>53,56</b>
Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	37	72,97	42	90,48	44	84,09	56	85,71	67	91,04
<i>davon Vergewaltigung</i>	5	100,00	7	57,14	3	100,00	6	66,67	6	83,33
Roheitsdelikte	254	87,01	227	93,83	249	93,57	274	87,96	292	88,36
<i>davon Raub</i>	14	78,57	11	90,91	4	75,00	9	44,44	5	60,00
<i>davon Körperverletzung</i>	182	90,11	148	95,27	154	93,51	196	88,78	203	87,19
Diebstahl gesamt	692	26,88	493	28,19	452	24,56	578	17,30	699	21,32
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	205	20,49	115	17,39	132	8,33	167	7,19	161	9,32
<i>Ladendiebstahl</i>	81	81,48	74	83,78	51	90,20	50	88,00	83	69,88
<i>Geschäftseinbruch</i>	13	23,08	5	20,00	6	16,67	11	18,18	9	33,33
<i>Wohnungseinbruch</i>	40	15,00	34	5,88	16	18,75	17	0,00	16	0,00
<i>Taschendiebstahl</i>	24	0,00	32	0,00	26	3,85	18	5,56	41	2,44
<i>an/aus KFZ</i>	77	15,58	45	8,89	44	9,09	59	8,47	75	9,33
Verm.- u. Fälschungsd.	233	72,10	279	70,97	310	58,71	304	58,22	242	61,57
<i>davon Betrug</i>	155	74,19	211	71,56	225	56,44	221	51,13	155	58,71
sonstige Straftatbestände	418	52,39	493	44,83	382	53,93	395	57,72	368	62,50
<i>davon Sachbeschädigung</i>	254	30,71	337	23,74	196	25,00	202	26,73	154	32,47
strafrechtliche Nebengesetze	257	93,39	277	96,03	259	94,21	155	91,61	117	93,16
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	208	94,71	230	96,96	196	96,43	116	97,41	89	96,63
Gewaltkriminalität	58	84,48	43	86,05	35	91,43	58	79,31	71	78,87
Straßenkriminalität	565	23,54	507	21,30	379	15,57	444	17,12	484	21,28

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Verkehrsunfallstatistik

Stand: 07.03.2024

### Stadt Warendorf



Einwohner: 37.616  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 176,88

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 462,57 (Vorjahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 449,28 (akt. Jahr)  
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 418,05 (akt. Jahr)

				2022	2023
	2020	2021	2022	Jan-Dez	Jan-Dez
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b>					
mit Getöteten (Kat. 1)	3	0	1	1	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	30	28	22	22	16
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	104	90	120	120	119
Summe mit Personenschaden	137	118	143	143	135
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	15	22	24	24	29
mit Alkohol (Kat. 6)	6	6	5	5	6
mit Flucht (Kat. 5)	185	184	216	216	192
<b>Gesamtzahl</b>	<b>343</b>	<b>330</b>	<b>388</b>	<b>388</b>	<b>362</b>

<b>Anzahl der Verunglückten</b>					
Getötete Personen	4	0	1	1	0
schwer verletzte Personen	35	31	25	25	18
leicht verletzte Personen	132	118	148	148	151
<b>Gesamtzahl</b>	<b>171</b>	<b>149</b>	<b>174</b>	<b>174</b>	<b>169</b>

<b>Verunglückte nach Alter</b>					
Kinder (0-14 Jahre)	9	16	18	18	14
Jugendliche (15-17 Jahre)	11	14	7	7	16
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	28	14	18	18	22
Erwachsene (25 -64 Jahre)	91	86	99	99	88
Senioren (65 Jahre und älter)	30	18	30	30	29
<b>Gesamtzahl</b>	<b>171</b>	<b>149</b>	<b>174</b>	<b>174</b>	<b>169</b>

<b>Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>					
Fußgänger	3	6	8	8	9
Radfahrer	70	57	85	85	65
davon Pedelec	27	11	30	30	28
motorisierte Zweiräder	14	13	8	8	7
davon Krad	4	3	3	3	5
PKW	81	64	67	67	78
Bus	0	1	0	0	2
LKW	3	5	1	1	3
sonstige Fahrzeuge	0	3	5	5	5

erstellt von Lars Donatin, LStab



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Warendorf



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Warendorf



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Warendorf





Kreispolizeibehörde Warendorf  
Waldenburger Straße 2-4  
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0  
Fax (02581) 600-170  
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de  
warendorf.polizei.nrw

